

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 56 (1938)
Heft: 303

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 27. Dezember
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 27 décembre
1938

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 303

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Bern, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: an an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 303

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 61690—61787.
Genossenschaft Alpa Radio, Zürich.
„Finelctra“, Finanzgesellschaft für Elektrizitäts-Beteiligungen A. G., Aarau.
Aktiengesellschaft „Limes“, Schaffhausen.
Société Financière pour l'Industrie de la Soie Artificielle, Genève.
Syndicat d'Elevage Bovin de La Chaux-de-Fonds et Environs.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Verarbeitung von Mahlweizen, Mahlroggen, Mahldinkel und Hartweizen. Arrêté du Conseil fédéral concernant la mouture du froment, du seigle, de l'épeautre panifiables et du blé dur. Decreto del Consiglio federale concernente la macinazione del frumento, della segale, della spelta panificabili e del grano duro.
Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Preistarif für die Vergoldung, Vernickelung und Versilberung von Uhrenwerken und die Vergoldung von Uhrträgern. Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant le tarif pour le dorage, le nickelage et l'argentage de mouvements et le dorage de roues.
Verfügung der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit dem Lande Oesterreich und den sudetendeutschen Gebieten vom 27. Dezember 1938. Ordonnance de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le règlement des paiements avec l'Autriche et les territoires sudètes.
Einfuhr von Seidenweben: Ursprungszeugnisse. Importation de tissus de soie: Certificats d'origine.
Preisstich für den Kleinverkauf von Tabakfabrikaten. Protection du commerce de détail des tabacs manufacturés. Protezione del prezzo per la vendita al minuto dei manufatti di tabacco.
Deutschland: Ein- und Ausfuhrverbote. Légations et consulats.
Schweiz: Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Goldmarkt.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der beiden Obligationen Nrn. 17836 u. 20124 von nom. je Fr. 1000. — des 4 % Staatsanleihe des Kantons Basel-Stadt von 1899, wird verlangt.

Gemäss Beschluss des Zivilrichters des Kantons Basel-Stadt vom 22. Dezember 1938 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, also bis 22. Juni 1939, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt würden. (W 632³)

Basel, den 22. Dezember 1938. Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Der unbekante Inhaber des 4 % Kassascheines (alt) der Spar- & Leihkasse in Bern, Serie A, Nr. 8651, à Fr. 1000, samt Coupons per 30. September 1932 n. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 2³)

Bern, den 23. Dezember 1938. Richteramt Bern, Der. Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 10. März 1926, Biel-Grundbuchbeleg Serie I, Nr. 4933, für Fr. 10.000. —, lastend auf Biel-Grundbuch Nr. 5281 des Jakob Bleuler, Biel, in der III. Pfandstelle.

Der unbekante Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Biel, den 19. Dezember 1938. (W 626³)

Der Gerichtspräsident I: Frey.

Es werden vermisst:

- Kaufschuldversicherungsbrief per Fr. 3000, d. d. Altstätten, 27. April 1896. Pfandprotokoll Bd. 26, Nr. 36. Ursprüngliche Gläubigerin: Frau Wwe. Anna Maria Ruppen geb. Egger, in Lienz, vertreten durch den Sohn und Vormund Ruppen Sigmund, Lienz, ursprünglicher Schuldner: Heeb Joh. Josef, Käser, Lienz; jetziger Schuldner: Hinterberger Albert zum «Löwen», Lienz Altstätten.
- Kaufschuldversicherungsbrief per Fr. 4000. —, d. d. Altstätten, 13. Juli 1903. Pfandprotokoll Bd. 29, Nr. 76. Gläubigerin: Wwe. Maria Barbara Hasler, geb. Hasler, Unterstein Altstätten; Schuldner: Wilhelm Hasler, Fuhrmann, Unterstein Altstätten.

3. Kaufschuldversicherungsbrief per Fr. 800. —, d. d. Altstätten, 28. Dezember 1903. Pfandprotokoll Bd. 29, Nr. 165. Ursprünglicher Gläubiger: Johann Hasler, von Josef, Unterkirten, Altstätten; jetziger Gläubiger: Fr. Betsy Halter, St. Jakobsstrasse/Lauggasse, St. Gallen; Schuldner: Wilhelm Baumgartner, Einleger, Unterkirten, Altstätten.

Der oder die unbekanten allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist, von dieser ersten Auskündigung an, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung derselben erfolgt. (W 615¹)

Marbach, den 15. Dezember 1938.

Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal.

Es werden vermisst: Vier Inhaber-Obligationen der «Rheintalischen Kreditanstalt», in Altstätten, Nrn. 31425/26/27/28, a. Fr. 2000. —, d. d. 8. Oktober 1936 mit Jahrescoupon per 9. Oktober 1938 und 9. Oktober 1939 mit fester Laufzeit bis 9. April 1939. Der oder die unbekanten Inhaber dieser Obligationen werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist von dieser ersten Auskündigung an bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung derselben erfolgt.

Marbach (St. G.), den 15. Dezember 1938. (W 616¹)

Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal.

Es werden vermisst: 4 % Inhaber-Obligation der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen, Serie Rb, Nr. 1572, von Fr. 1000, fällig am 7. September 1939, mit Coupons per 30. Oktober 1936 und 30. April 1937 u. ff. und Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil, Nr. 25274, lautend auf Hermann Läderach, Littenheid, Wert per 12. August 1938 Fr. 501.40.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselben innert der Frist von sechs Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium Sankt Gallen vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 634¹)

St. Gallen, den 27. Dezember 1938. Bezirksgerichtskanzlei.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen Nrn. 165316/17 für je Fr. 1000 des Anleihe der Stadt Zürich vom 30. April 1930, verzinslich zu 4 % mit Halbjahreszinscheinen ab 30. November 1931 bis 31. Mai 1945, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt Zinscheinen als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 30. Dezember 1936. (W 505¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 145510 für Fr. 500 der Schweizerischen Volksbank in Zürich, datiert 20. Mai 1935, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinscheinen per 20. Mai 1938 ff., wird aufgefordert, diesen Titel binnen 1 Jahres von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt Zinscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 308¹)

Zürich, den 28. Juni 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen Nrn. 717760/3 für je 1000 Franken der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 2. Oktober 1930, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. Oktober 1935 bis 10. Oktober 1936, wird aufgefordert, diese Titel binnen eines Jahres von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 316¹)

Zürich, den 30. Juni 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nr. 85782 für Fr. 6000 der Union Life Branch of the Commercial Union Assurance Company Limited, London, für Walter Käser, in Rostoff (Russland), datiert 28. Juni 1907, fällig werdend 28. Juni 1968, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 510¹)

Zürich, den 29. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber

Le Juge instructeur du District de Monthey à vous le détenteur inconnu de l'obligation au porteur n° 454 du 13 avril 1934 échue le 1^{er} avril 1939, intérêts 4 %, due par la Caisse de Crédit Mutuel de Troistorrens, vous êtes sommé de produire votre titre ci-dessus désigné dans un délai expirant le 15 juillet 1939 sous peine d'en voir prononcer l'annulation.

Monthey, le 16 décembre 1938. (W 630¹)

Chs. de Werra.

Le détenteur inconnu des quatre actions nominatives de fr. 500 chacune, nos 13 à 16, et des quatre délégations hypothécaires nominatives de fr. 4750 chacune, nos 13 à 16 de la société anonyme Tavel-Brettonnière, à Payerne, est sommé de me les produire avant le 27 juin 1939, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée.

Payerne, le 23 décembre 1938.

Le Président du Tribunal civil du district de Payerne:
Schuetzler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 116 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 19. Mai 1938 als vermisst aufgeführte Titelmantel zu der 3/4 % Obligation Schweiz. Bundesbahnen 1899/02, Nr. 291016, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 23. Dezember 1938.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Durch Urteil des Bezirksrichters Schleithem vom 8. Dezember 1938 sind nach fruchtlosem Anruf die nachstehend bezeichneten Pfandtitel als kraftlos erklärt worden:

1. Realkautionsurkunde über Fr. 6000 vom 2. November 1894, lautend auf Johann Wanner, Lehrer, Schleithem, als Schuldner, hinterlegt gewesen beim Mühlebonds Schleithem, haftend auf Grundbuch Nrn. 6629 und 6649, im 1. Rang (Pfandprotokoll Schleithem Bd. K II, fol. 257, Nr. 924).

2. Kaufschuldbrief über Fr. 700 vom 22. Januar 1909, lautend auf Martin Pletscher, Eichelmeister, Schleithem, als Schuldner, hinterlegt gewesen bei Barbara Pfenninger-Stamm, haftend auf Grundbuch Nrn. 4924 u. 4937, im 1. Rang (Pfandprotokoll Schleithem Bd. L, fol. 66, Nr. 340).

3. Schuldbrief über Fr. 300 vom 13. Mai 1922, Schuldner: Adolf Schudel-Wanner, 1884, Melchior, Beggingen; Gläubiger: Spar- & Leihkasse Schaffhausen; Unterpfand: Grundbuch Nr. 6004: 13 Aren 11 m² Acker im Thierhag, erster Rang. Pfandprotokoll Beggingen, Bd. 1, Seite 288, Nr. 308.

4. Realkautionsurkunde über Fr. 3500 vom 8. September 1887, Schuldner: Magdalena Wanner, Mühlemarken, Beggingen; ursprünglicher Gläubiger: Schaffhauser Kantonalbank; Unterpfänder: Grundbuch Nrn. 927, 4550/50 a, 4917/18, 4783, 5468/68 a, 5815/15 a. Pfandprotokoll Beggingen: Bd. III b, fol. 13, Nr. 32.

5. Kaufschuldbrief über Fr. 700 vom 24. April 1911, auf Georg Leupp, Forstverwalter, Beggingen, zugunsten Heinrich Schudel, Schmieds, Witwe, Schaffhausen. Grundbuch Nr. 5829/29 a: 41.79 Aren Acker auf Gehren, Pfandprotokoll Beggingen, Bd. III b, fol. 197, Nr. 13.

6. Kaufschuldbrief über Fr. 250 vom 16. Januar 1893, Schuldner: Frieda Vogelsanger, gesch. Schudel, Beggingen; ursprünglicher Schuldner: Jakob Vogelsanger, Wagner, Beggingen, zugunsten Leih- & Sparkasse Eschenz. Grundbuch Nrn. 2273/74, 19 97 Aren Acker an der Halden, Pfandprotokoll Beggingen, Bd. 3 b, S. 67, Nr. 6.

7. Kaufschuldbrief über Fr. 130 vom 19. Juni 1903, auf Georg Wanner-Blum, Riedistalhof, Beggingen, zugunsten Jakob Wanner, Bauers, Beggingen. Grundbuch Nr. 2071, 33 75 Aren Acker auf Spürliberg, Pfandprotokoll Beggingen: Bd. 3 b, fol. 144, Nr. 18.

Schleithem, den 23. Dezember 1938.

Aus Auftrag des Bezirksrichters Schleithem:
Die Gerichtskanzlei I. Instanz:
Dr. Rob. Joos.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 22. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Brauerei Haldengut**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1938, Seite 2286), hat in der Generalversammlung vom 15. Dezember 1938 festgestellt, dass im Geschäftsjahr 1931/2 durch Rückkauf von 60 Aktien zu Fr. 50 das Grundkapital von Fr. 843,150 um Fr. 3000 reduziert worden ist. Es beträgt seither nur noch Fr. 840,150 und ist eingeteilt in 16803 auf den Namen lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 50. In Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden die Statuten einer Neufassung unterzogen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als weitere Änderungen zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist der gewerbmässige Betrieb der Brauerei Haldengut in Winterthur, mit dem Rechte der Erweiterung des Geschäftsbereiches durch Erwerbung anderer Brauereien, Angliederung anderer Getränke-Industrien, Erwerbung, Einrichtung und Betrieb von Depots, Wirtschaftslokalitäten, Bau oder Finanzierung von Angestellten- und Arbeiterwohnungen, Errichtung und Betrieb von Mälzereien und von Anstalten für die technische Verwertung von Abgängen aus dem Brauereibetriebe. Andererseits steht der Gesellschaft das Recht zur Reduktion ihres Zweckes durch Veräusserung oder Verpachtung einzelner Teile des Geschäftes oder des Ganzen zu. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

Holz und Kohlen. — 22. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft **Widmer & Cie.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1938, Seite 2728), Holz- und Kohlenhandlung, ist der Gesellschafter August Thellung ausgeschieden. An dessen Stelle tritt neu als Gesellschafterin in die Firma ein die bisherige Prokuristin Beatrice Thellung geb. Widmer, in Zürich 7. Dieselbe führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift; deren Prokura ist erloschen. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt.

22. Dezember. Die **Bremstechnik A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1935, Seite 2161), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Samariterstrasse 31, in Zürich 7.

Schweinehandel. — 22. Dezember. Der Inhaber der Firma **Otto Müller-Eggler**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1935, Seite 433), Schweinehandel, hat den persönlichen Wohnort sowie den geschäftlichen Sitz nach Glattbrugg-Opfikon verlegt.

22. Dezember. Die Firma **Albert Lutomirski-Hohenberger** «Elha-Schuh», in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1935, Seite 3050), Handel in Schuhwaren, ist infolge Ueberganges des Geschäftes gemäss

Bilanz vom 20. Dezember 1938 an die «Elha-Schuh A.-G.», in Zürich erloschen.

Unter der Firma **Elha-Schuh A.-G.**, hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 20. Dezember 1938 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des Schuhhandelsgeschäftes der Firma «Albert Lutomirski-Hohenberger [Elha-Schuh]», in Zürich 2. Die Gesellschaft kann auch andere Geschäfte gleicher Art erwerben und betreiben und sich an solchen beteiligen, sowie Filialen errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 vollbierierte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma Albert Lutomirski-Hohenberger «Elha-Schuh», in Zürich 2, gemäss Uebernahmevertrag vom 20. Dezember 1938 deren bisher betriebenes Geschäft gemäss Uebernahmebilanz vom 20. Dezember 1938, wonach die Aktiven Fr. 50,000 betragen und Passiven nicht vorhanden sind, zum Kaufpreis von Fr. 50,000. Auf Anrechnung hieran erhält der Verkäufer 40 vollbierierte Aktien der Gesellschaft. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus Abraham Albert Lutomirski, von Weiningen (Thurgau), in Zürich, Präsident; Margarete Lutomirski geb. Hohenberger, von Weiningen (Thurgau), in Zürich und Walter Hohenberger, tschechoslovakischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die beiden letztern führen die Firmaunterschrift nicht. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 9, in Zürich 2.

Industrielle Erzeugnisse. — 22. Dezember. Die seit 14. November 1930 mit Sitz in Luzern im dortigen Handelsregister eingetragene Firma **Südo Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1930, Seite 2360), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1938 die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen und die Statuten, ursprünglich datierend vom 27. Juni 1928, teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist der Einkauf und Verkauf von industriellen Erzeugnissen aller Art, namentlich der Eisen- und Stahlindustrie, sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen und Transaktionen jeder Art, die dem Zweck der Gesellschaft förderlich sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 5000; es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Josef Boesch, von und in Luzern; er zeichnet einzeln. Domizil: Wehntalerstrasse 397, in Zürich 11 (bei Louis Münsterberg).

Finanzierungen, Beteiligungen usw. — 22. Dezember. Die seit 13. Januar 1931 mit Sitz in Schaffhausen im dortigen Handelsregister eingetragene Firma «**Mons**» A.-G. (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1936, Seite 2670), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1938 die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen und die Statuten, ursprünglich datierend vom 30. Dezember 1930, teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist a) die Finanzierung, Durchführung und Haltung von Beteiligungen für eigene Rechnung; b) die Finanzierung kaufmännischer Unternehmungen im Wege der Kreditgewährung; c) die Durchführung von Kommissions-, Vermittlungs- und Agentur-Geschäften. Das vollbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 6000 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Dem Verwaltungsrat gehören an Ludwig Rettner, von und in Zürich, Präsident; sowie Adolf Wieland, von Zürich, nun in Küsnacht (Zürich) und Dr. Carl Alfred Spahn, von Schaffhausen, in Zürich, weitere Mitglieder (letzterer neu). Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Höschgasse 5, in Zürich 8 (bei Dr. C. A. Spahn).

22. Dezember. Die **Neue Baugenossenschaft Seebach**, in Zürich-Seebach (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1935, Seite 2101), Erstellung von Gebäulichkeiten und deren Verwaltung und Verkauf, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juli 1938 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 22. Dezember. Die **Lignit A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1937, Seite 73), chemisch-technische Produkte, hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Dezember 1938 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

22. Dezember. Unter der Firma **VITEX Schleifprodukte A.-G. (VITEX Produits abrasifs S. A.) (VITEX Prodotti abrasivi S. A.)**, hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 22. Dezember 1938, eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel und eventuell die Fabrikation in Schleifprodukten aller Art, wie Schleifscheiben, Schleifpapiere, Schleifzylinder, Schleifbänder, Schleif-, Polier- und Putzmitteln, chemisch-technischen Produkten, Schleif-, Abdreih- und andern Werkzeugen und -Maschinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, gegenwärtig aus Egbert von Mülinen, von Bern, in Baden (Aargau), Präsident, und Paul Kühling, von Basel, in Baden (Aargau). Die Genannten führen Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich Löwenstrasse 24, in Zürich.

23. Dezember. **Südamerikanische Beteiligungsgesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1937, Seite 94). Dr. Arthur Reiter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt Dr. Eugen Keller-Huguenin, von Neukirch a. d. Thur, in Zug. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

23. Dezember. Die **Genossenschaft Baukontor Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1937, Seite 1629), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Tulpenstrasse 33, in Zürich 11 (Schwamendingen).

Chemisch-technische Produkte. — 23. Dezember. Die Firma **Georg Miez-Pereda**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1938, Seite 2474), Fabrikation chemisch-technischer Produkte usw., ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Waffeln, Biscuits. — 23. Dezember. Ueber die Firma **Jean Hegetschweller, Hecor-Produkte**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1930, Seite 2550), Waffeln und Biscuits, wurde am 19. November 1938 der Konkurs erkannt. Nach erfolgter Einstellung des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöst.

Immobilien-gesellschaft. — 23. Dezember. Die Immobilien-gesellschaft **Orplid A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1936, Seite 3022), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1938 aufgelöst und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Verwaltung von Immobilien. — 1938. 22. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Loeb Söhne**, Verwaltung und Verwertung von Immobilien, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1933, Seite 34), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

22. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-gesellschaft KABE**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1938, Seite 2120), ist **Walter Meier** ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Dezember 1938 wurde **Alfred Häppli**, von Biberstein, in Bern, in den Verwaltungsrat gewählt, unter Erteilung der Kollektivunterschrift.

Diätetische und pharmazeutische Präparate usw. — 22. Dezember. Firma **Dr. A. Wander A. G.**, Fabrikation und Verkauf von diätetischen und pharmazeutischen Präparaten und Erzeugnissen der Lebensmittel- und Genussmittelbranche usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1937, Seite 2569). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 1938 an **Dr. René Schnyder**, von Neuenstadt, in Bern, Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Immobilien-gesellschaft. — 22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. Christoffelgasse Bern**, Erwerb, Verwaltung und Wiederverkauf der Besetzung Christoffelgasse 4 in Bern usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1935, Seite 1586), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1938 ihre Statuten abgeändert und dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren lediglich die Änderungen, dass das Grundkapital von bisher Fr. 30,000 nunmehr auf Fr. 50,000 erhöht wurde, durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital von Fr. 50,000, eingeteilt nunmehr in 50 Namenaktien von je Fr. 1000 ist voll einbezahlt. Publikationsorgan für alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bureau Frutigen

Schlosserei, Velohandlung. — 19. Dezember. Ueber den Inhaber der Einzelfirma **Samuel Germann**, Schlosserei und Velohandlung, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1937, Seite 31), wurde am 23. November 1938 der Konkurs eröffnet. Das Konkursverfahren wurde mangels Aktiven eingestellt. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöst.

Bureau Interlaken

Eier, Früchte, Gemüse usw. — 22. Dezember. Ueber die Einzelfirma **Mario Jametti**, Eier-, Früchte- und Gemüsehandlung und Weinverkauf über die Gasse, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1932, Seite 2410), ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 9. Dezember 1938 der Konkurs erkannt worden. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma gestützt auf Art. 66 der Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen gelöst.

Bureau Trachselwald

Sägerei, Holzhandlung. — 22. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rothenbühler**, Sägerei und Holzhandlung, Thalsäge, in Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1929, Seite 613), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1938. 20. Dezember. **Verband schweizerischer Konzertlokalinhaber, A. S. C. O.** (Association des tenanciers suisses de cafés-concert A. S. C. O.) Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 831). An Stelle des verstorbenen **Hugo Dreier**, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt **Charles Lehmann**, von St. Gallen, in Neuenburg. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren bestimmten Mitglied. **Theodor Imfeld** wohnt nun in Lungern.

Konfiserien, Restaurants. — 21. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Henry E. Huguenin Aktiengesellschaft in Liq.** (Henry E. Huguenin Société Anonyme en liq.), Betrieb von Konfiserien und Restaurants etc., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1936, Seite 1674), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Coiffeurartikel usw. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Ritter**, in Luzern, ist **Adolf Ritter**, von und in Luzern. Vertrieb sämtlicher Coiffeurartikel, sowie andere Vertretungen. Hirschemattstrasse 14.

Industrielle und gewerbliche Geschäfte. — 21. Dezember. Die **Eichhof A.-G.** (E. I. A.), mit Sitz in Luzern, Betrieb von industriellen und gewerblichen Geschäften (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1937, Seite 86), hat an der Generalversammlung vom 17. Dezember 1938 die Auflösung beschlossen, und am gleichen Tage konstatiert, dass die Liquidation beendet ist. Die Firma wird daher gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwertung von Erfindungen. — 1938. 21. Dezember. Die **«Tubus A. G.»**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1937, Seite 559), Erwerb und Verwertung von patentierten oder von zum Patent angemeldeten Erfindungen und die Vornahme sonstiger technischer Arbeiten, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1938 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Tubus A. G. in Liquidation** durch den bisherigen einzigen Verwaltungsrat **Dr. Otto Raseher**, in Zürich, durchgeführt, welcher wie bisher einzeln zeichnet.

22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sofibra, Patentfinanzierungs A. G.** (Sofibra S. A. Financière de Brevets), mit Sitz in Glarus

(S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1937, Seite 338), Erwerb, Vertrieb und Finanzierung von Patenten, Erwerb und Abgabe von Lizenzen, Beteiligung an geschäftlichen Unternehmungen jeder Art, sowie Grundstückgeschäft, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1938 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöst.

Zug — Zoug — Zugo

Beteiligungen. — 1938. 20. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Saxum A.-G. in Liq.** (Saxum S. A. en liq.) (Saxum Ltd. in liq.), in Zug (S. H. A. B. Nr. 217, vom 16. September 1938), hat ihre Liquidation beendet. Die Firma wird daher gelöst.

Chemische und kosmetische Produkte. — 20. Dezember. Die **Pura A.-G.** (Pura S. A.) (Pura Ltd.), in Zug, Fabrikation chemischer und kosmetischer Produkte, Übernahme, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen von verwandten Unternehmungen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1933, Seite 1690), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1938 das Kapital von Fr. 500,000, bisher eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 durch Rückkauf von 100 Aktien auf den Betrag von Fr. 400,000 herabgesetzt. Das Grundkapital von Fr. 400,000 ist nunmehr eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden. Durch öffentliche Urkunde vom 14. Dezember 1938 ist festgestellt, dass kein Gläubiger Sicherheit oder Befriedigung verlangt hat.

23. Dezember. Die **«Flverag» Finanzierungs- und Verwertungs-A.-G. in Liq.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1938, Seite 1426), Beteiligungen jeder Art, wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Holding. — 1938. 22 décembre. Aux termes d'acte passé le 20 décembre 1938 et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale de **Pietra Aktiengesellschaft (Pietra société anonyme)**, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations concernant les holdings de valeurs mobilières, soit l'acquisition de semblables valeurs, leur revente ou leur échange, la gérance du portefeuille ainsi constitué, la perception de tous dividendes, intérêts ou capitaux et, d'une manière générale, la défense de tous intérêts collectifs nés du fait des valeurs constituant ce portefeuille. Le siège de la société est à Fribourg. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. **Léon Gouy**, de Genève, à Fossard (Thônex), a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle. Bureau: Boulevard de Pérolles n° 18; chez Philippe Vonderweid.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1938. 19. Dezember. Die **Rheinische Rückversicherungsgruppe Aktiengesellschaft Basel**, in Basel hat ihren Sitz nach Zürich verlegt (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1938, Seite 2677), die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gestrichen.

Vermögenswerte usw. — 19. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der **Alsaba A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2391), Erwerb von Vermögenswerten, ist **Gottlieb Gfeller-Steinmann** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt **Dr. Walther Bohny**, von und in Basel.

Strickwaren, Kleider, Wäsche. — 19. Dezember. Die Inhaberin der Firma **Wwe Rudolf Wirz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 72), Fabrikation von Strickwaren, ändert die Natur des Geschäftes ab in Verkauf von Strickwaren, Kleidern und Trikotwäsche.

Bank. — 19. Dezember. In der Kollektivgesellschaft **La Roche & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1938, Seite 658), Bankgeschäft, wurde zu einem weiteren Kollektivprokuristen ernannt **August Keller**, von Wettswil, in Basel.

Metzgerei. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **A. Höhn-Schluep**, in Basel, ist **Arnold Höhn-Schluep**, von Richterswil (Zürich), in Basel; Metzgerei. Webergasse 38.

Wirtschaft. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Heiri Thalman**, in Basel, ist **Heinrich Thalman-Wassmer**, von und in Basel. Wirtschafts-betrieb. Amerbachstrasse 67.

Vermögenswerte. — 19. Dezember. In der **Balfina A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1938, Seite 2339), Erwerb von Vermögenswerten usw., ist das Aktienkapital von Fr. 100,000 nunmehr voll einbezahlt.

19. Dezember. Die **Patentverwertungs A. G. «Alpina» in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1937, Seite 1014), Betrieb aller Geschäfte der Patentverwertung, ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 19. Dezember. Die Firma **Ernest Blaser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1923, Seite 239), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-Aktiengesellschaft Reichensteinerstrasse**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1929, Seite 181), ist **Robert Rosenthal-Spiegel** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt **Ludwig Falk**, von Mellingen (Aargau), in Basel, als Präsident und **Wwe Johanna Rosenthal-Spiegel**, von und in Basel. Zu einem Prokuristen wurde ernannt **Josef Engelbert Fischer**, von und in Basel. Verwaltungsratsmitglieder und Prokurist zeichnen je zu zweien.

19. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-Aktiengesellschaft Margarethenstrasse 71**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1933, Seite 3013), ist **Robert Rosenthal-Spiegel** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt **Ludwig Falk**, von Mellingen (Aargau), in Basel, als Präsident, und **Wwe Johanna Rosenthal-Spiegel**, von und in Basel. Zu einem Prokuristen wurde ernannt **Josef Engelbert Fischer**, von und in Basel. Verwaltungsratsmitglieder und Prokurist zeichnen je zu zweien.

Vermögenswerte usw. — 19. Dezember. Die **Verdür A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1938, Seite 2339), Erwerb von

Vermögenswerten usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Dezember 1938 das Aktienkapital von Fr. 50,000 durch Ausgabe von 20 Aktien, die mit einer Forderung des Zeichners verrechnet wurden, auf Fr. 70,000 erhöht, eingeteilt in 70 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Richard Wasmandorff, französischer Staatsangehöriger, in Basel, und Dr. Walther Bohny, von und in Basel, dieser als Präsident. Beide führen Einzelunterschrift. Die Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden Arnold Geller-Spichtin ist erloschen.

Vermögenswerte. — 19. Dezember. Die **Sapin A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1938, Seite 2339), Erwerb von Vermögenswerten usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Dezember 1938 das Aktienkapital von Fr. 50,000 durch Ausgabe von 40 neuen Aktien, die mit einer Forderung des Zeichners verrechnet wurden, auf Fr. 90,000 erhöht, eingeteilt in 90 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Richard Wasmandorff, französischer Staatsangehöriger, in Basel, und Dr. Walther Bohny, von und in Basel, dieser als Präsident. Beide führen Einzelunterschrift. Die Unterschrift des im Verwaltungsrat verbleibenden Arnold Geller-Spichtin ist erloschen.

Lithographie usw. — 20. Dezember. Hans Gerster, von Gelterkinden, in Basel, Johann Merkel-Beck, von und in Basel und Hugo Steiner, von Au (Thurgau), in Frenkendorf haben unter der Firma **Gerster & Co.**, in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1939 beginnt. Der Gesellschafter Hans Gerster führt Einzelunterschrift. Die Gesellschafter Merkel und Steiner führen Kollektivunterschrift. Lithographie und Buchdruckerei. St. Johanns-Vorstadt 68/70.

Büreamaschinen usw. — 20. Dezember. Inhaber der Firma **H. Reber**, in Basel, ist Hans Rudolf Reber, von und in Basel. Handel in Büreamaschinen und Büreaupapieren. Theodorgraben 16.

Gemüse usw. — 20. Dezember. In der Firma **Romeo Pedrizzl**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1938, Seite 2506), Handel in Gemüse usw., wurde Einzelprokura erteilt an Wwe Antonia Pizzagallidella, italienische Staatsangehörige, in Basel.

Textildruckentwürfe. — 20. Dezember. Die Firma **Carl Prack**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1933, Seite 2326), Atelier für Textildruckentwürfe, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Allschwilerstrasse 22.

20. Dezember. In der Genossenschaft **Versicherungs-Kontor Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1929, Seite 2276), Vermittlung und Verwaltung von Versicherungen aller Art usw. Zum Präsidenten wurde ernannt Hans Jakob Vosseler. Er zeichnet wie bisher kollektiv.

Isolierungs- und Unterlagsböden usw. — 21. Dezember. Die im Handelsregister des Amtsbezirks Bern eingetragene «Makafflor G. m. b. H.», in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1938, Seite 477), errichtet unter der Firma **Makafflor G. m. b. H. Bern Filiale Basel** eine Zweigniederlassung in Basel. Die Gesellschaft hat zum Zweck die Uebernahme von Isolierungs- und Unterlagsböden nach dem patentierten Makafflor-Verfahren und verwandte Geschäfte. Die Filiale wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Gesellschafter und Geschäftsführer Alfred Marti, Sohn, von und in Bern, und den Prokuristen Otto Meissner, von Aeschli (Solothurn), in Olten. Geschäftslokal: Theaterstrasse 14 (Nicolas Abery).

Architektur- und Baugeschäft. — 21. Dezember. Die Firma **Paul Rickert**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1928, Seite 650), Architektur- und Baugeschäft, ist infolge Verzichtes auf den Eintrag im Handelsregister erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

Verwertung von Erfindungen. — 1938. 22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rigidor A.-G.**, mit Sitz in Schaffhausen, Finanzierung und Verwertung von Erfindungen, besonders auf chemischen und elektrolytischen Gebieten usw. (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1930, Seite 2627), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1938 ihre Statuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Gegenüber den veröffentlichten Bestimmungen ergibt sich dadurch folgende Aenderung: Die bisher auf den Namen lautenden Aktien der Gesellschaft wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 100,000 ist voll einbezahlt.

Vermögensverwaltungen, Beteiligungen. — 22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mithras A.-G.**, mit Sitz in Schaffhausen, Uebernahme von Vermögensverwaltungen und Beteiligungen jeder Art usw. (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2674, und Nr. 10 vom 15. Januar 1931, Seite 84), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1938 ihre Statuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Gegenüber den veröffentlichten Bestimmungen ergibt sich dadurch folgende Aenderung: Die bisher auf den Namen lautenden Aktien der Gesellschaft wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 200,000 ist voll einbezahlt.

Versicherungen, Verwaltungen. — 22. Dezember. Die Firma **Georg Bächtold-Büchi**, Versicherungsagentur, An- und Verkauf von Liegenschaften, Verwaltungen usw., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1934, Seite 1120), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Versicherungen, Inkassi, Verwaltungen usw. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Max Peyer**, vorm. **G. Bächtold-Büchi**, in Schaffhausen, ist Max Peyer, von Schleithelm, in Schaffhausen. Agentur der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich; Inkassi, Informationen, An- und Verkauf von Liegenschaften, Verwaltungen. Fronwagplatz Nr. 7.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1938. 21. Dezember. Genossenschaft unter der Firma **Viehziechgenossenschaft Grub**, mit Sitz in Grub (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1934, Seite 1449). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Johannes Lutz und des Kassiers Johannes Rechsteiner, welche aus dem Vorstand ausgeschieden sind, sind erloschen. Neu in den Vorstand sind gewählt worden Adolf Schläpfer, von Grub, als Präsident, und Hans Schwalm, von Heiden, als Kassier, beide wohnhaft in Grub. Sie sind kollektiv je mit dem Aktuar, zurzeit Konrad Hohl, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Baumwollwaren. — 1938. 21. Dezember. Inhaber der Firma **Rob. Dütsch**, in Kronbühl-Wittenbach, ist Robert Dütsch, von Dotnacht, in Kronbühl, Fabrikation und Handel in Baumwollwaren; Kronbühl.

21. Dezember. **Reklame-Kredit A.-G. (Société Anonyme de Crédit pour Réclames)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1935, Seite 3051). Dr. jur. Hans Streichenberg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Milch, Käse, Butter usw. — 21. Dezember. Die Inhaberin der Firma **Frau Frida Clerici-Glanzmann**, Milch-, Käse-, Butter- und Eier-Spezialgeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. März 1925, Seite 478), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Hauptstrasse 97.

Spenglerei, Installationen. 21. Dezember. Die Firma **Josef Mayer-Zahn**, Spenglerei und sanitäre Installationen, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1937, Seite 2639), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Bellevuestrasse 3.

Spielewaren. — 21. Dezember. Die Firma **Georges Thaler**, Handel in Spielwaren en gros und migros, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1934, Seite 2859) wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland im Sinne von Art. 68, Handelsregisterverordnung, von Amtes wegeu gelöscht.

Lackfabrik. — 22. Dezember. Der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Georg Fey & Co.**, Lackfabrik, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1932, Seite 1963), tritt als neuer Kommanditär bei: Egon Georg Fey, von Brunnadern, in St. Margrethen, mit dem Betrage von Fr. 25,000. Die Kommandite wurde in bar geleistet und ist voll einbezahlt. Dem neuen Kommanditär wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt. Die Kollektivprokura der Frau Else Fey-Stiehl ist erloschen.

22. Dezember. **Pensionskasse der Firm Hausmann A.-G. Schweizerisches, Medizinisch- und Sanitätsgeschäft in St. Gallen**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1934, Seite 140). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Dr. Arthur Hausmann, Präsident; Otto Mäser; Jakob Schmuckli und Paul Spangenberg; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden an deren Stelle in den Vorstand gewählt Heinrich Stamm, von Thayngen und Schaffhausen, in St. Gallen, Vizepräsident; Willy Stähelin, von und in St. Gallen; und Dr. Ulrich Meyer, von Muttenz, in St. Gallen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Eugen Hartmann. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder kollektiv je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

22. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **D. Schmidheiny & Bernh. Zünd, Baugeschäft**, in Balgach (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1935, Seite 3023), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «David Schmidheiny» erloschen.

Der Inhaber der Firma **David Schmidheiny**, Baugeschäft, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2561), übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «D. Schmidheiny & Bernh. Zünd, Baugeschäft».

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Elektrische Anlagen, Autohandel. — 1938. 21. Dezember. Die Firma **E. Möslinger**, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1923, Seite 2039), hat die Geschäftsnatur abgeändert auf elektrische Anlagen und Autohandel.

Bäckerei, Gasthaus. — 21. Dezember. Der Sitz der Firma **Wilhelm Göggele-Eugster**, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1934, Seite 2251), wurde nach Hefenhäusern, Gemeinde Lipperswil, verlegt. Auch der Firmainhaber und die Prokuristin Berta Göggele-Eugster sind jetzt dort wohnhaft. Natur des Geschäftes ist Bäckerei und Gasthaus zum Hirschen.

Damenschneiderei. — 21. Dezember. Die Firma **Ernestine Dintheer**, Mass-Damenschneiderei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Juni 1936, Seite 1551), wird infolge Reduktion des Geschäftsumsatzes und Verzichtes auf die Eintragung gelöscht.

Käsererei. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Hug**, in Sonnenthal-Oberwangen, ist Karl Hug, von Affeltrangen, in Sonnenthal-Oberwangen. Käsererei.

Autotransporte. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Bichsel**, in Diessenhofen, ist Ernst Bichsel, von Hasle bei Burgdorf, in Diessenhofen. Autotransporte (Gesellschaftsfahrten, Möbel- und Warentransporte).

Kiosk. — 21. Dezember. Inhaberin der Firma **Fraulein Elsa Hufschmid**, in Romanshorn, ist Frl. Elsa Hufschmid, von Diegten (Baselnd), in Romanshorn. Bahnhofkiosk.

Automobile, Textilmaschinen usw. — 21. Dezember. **Aktiengesellschaft Adolph Saurer**, mit Sitz in Arbon (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1938, Seite 2199). Der Verwaltungsrat hat den Hauptdirektor Albert Dubois zum Generaldirektor ernannt. Ferner hat er den Vizepräsidenten Adolf Haag zum Direktor ernannt und eine weitere Kollektivprokura erteilt an Willy Müller, von Altdorf (Uri), in Arbon.

Mäntel, Jupes. — 21. Dezember. **Walter Bollag & Co.**, Fabrikation von und Handel mit Mänteln und Jupes, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1936, Seite 2917). Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Emil Karrer, von Mammern, in Frauenfeld.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rettifica. L'iscrizione del 5 dicembre 1938 ditta collettiva **Franzoni & Gallina**, con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 9 dicembre 1938, n° 289, pag. 2631), va rettificata nel senso che il socio Ercole Gallina fu Beniamino è attinente di Locarno ed ivi domiciliato.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

P e a u x. — 1938. 17 décembre. La société anonyme **Emag A. G. (Emag S. A.)**, ayant son siège à Olten, inscrite au registre du commerce du district d'Olten-Gösgen le 17 février 1933 et publiée dans la F. o. s. du c. du 22 février 1933 et 31 octobre 1938, a établi à Lausanne une succursale sous la même raison sociale. La société a pour but: Le commerce de peaux brutes ou tannées à compte ferme ou en commission. La société peut également traiter toutes affaires se rapportant directement ou indirectement à l'objet de la société. Elle a la faculté de s'intéresser à des entreprises analogues suisses ou étrangères. La succursale est engagée par la signature individuelle du gérant Ernst Gerber, de Langnau (Bern), à Lausanne. Bureau de la succursale à Lausanne, Rue de la Borde n° 12.

21 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 17 décembre 1938, les actionnaires de la **Société Immobilière de la Chaux**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 décembre 1932), ont modifié les statuts de celle-ci. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour but: a) l'exploitation du domaine de la Chaux qu'elle possède à Corsier sur Vevey; b) l'achat, l'exploitation, la construction et la vente de tous immeubles; c) et toutes opérations commerciales, financières, mobilières ou immobilières en rapport avec le but social. Les publications de la société, imposées par la loi ou les statuts, sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 30,000 fr., divisé en 60 actions au porteur de 500 fr. chacune, est intégralement libéré. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1938, les actionnaires de la dite société, ont désigné deux nouveaux administrateurs, savoir: René Kreis, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne, et Emile Felli, de La Tour de Peilz, domicilié à Vevey. L'administrateur déjà inscrit, Joseph Gabrys, domicilié à La Chaux, à Corsier sur Vevey, a été désigné en qualité de président du conseil d'administration. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président du conseil d'administration et d'un administrateur. Bureau: rue du Lion d'Or 2, Etude René Kreis.

Automobiles. — 21 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1938, la société anonyme **Prodam S. A.**, dont le siège est à Lausanne, commerce d'automobiles (F. o. s. du c. du 16 janvier 1936), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

21 décembre. La société anonyme **Eaux Minérales Alcalines Romanel, Source Providence S. A. «Emaro», à Romanel**, dont le siège est à Romanel (F. o. s. du c. du 7 avril 1937), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1938, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 85,000 fr. a été augmenté à 135,000 fr., par l'émission de 200 actions de priorité de 250 fr., au porteur. Les 340 actions anciennes nominatives ont été transformées en actions au porteur. Le capital social est ainsi de 135,000 fr., divisé en 200 actions de priorité de 250 fr. chacune, 200 actions privilégiées de 250 fr. chacune, 140 actions ordinaires de 250 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Le conseil d'administration désignera la ou les personnes ayant la signature sociale et pouvant individuellement ou collectivement engager la société.

22 décembre. La société coopérative **Association des Fromagers du Canton de Vaud**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 avril 1926), a, dans ses assemblées générales des 16 octobre 1937 et 29 janvier 1938, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les publications imposées par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; les publications imposées par les statuts sont faites dans «Le Laitier Romand». Le comité se compose de 5 à 7 membres: Le bureau du comité est composé de Fritz Etter, de Meikirch (Berne), à Ecoteaux, président; Adolphe Bischoff, de Lauterbrunnen (Berne), à Challes sur Oron, vice-président, et François Anex, d'Olion, à Lausanne, secrétaire-caissier. Les signatures du président Julien Roulier et du vice-président François Rochat sont radiées. Le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier engagent la société par leur signature collective. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue de France 56, chez François Anex.

22 décembre. La **Société Immobilière des Croix Roses S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 novembre 1938), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1938, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 16,000 fr., divisé en 8 actions nominatives de 2000 fr., entièrement libéré à sa constitution a été porté à 50,000 fr., par l'émission de 17 actions nouvelles de 2000 fr. chacune, entièrement libérées, ce en compensation de créances. Les actions nominatives sont transformées en actions au porteur. Le capital de 50,000 fr. est divisé en 25 actions de 2000 francs, au porteur. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Laiterie, oeufs, beurre, etc. — 22 décembre. **Adam Forrer**, à Lausanne, laiterie, oeufs, beurre, fromages (F. o. s. du c. du 3 juillet 1933). Le titulaire a été déclaré en faillite par prononcé du Président du Tribunal du district de Lausanne en date du 13 décembre 1938.

22 décembre. L'association **Société Philantropique mixte des Commis et Employés**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1923), se fondant sur les articles 60 et ss. et 52, § 2, C. C. S., a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1938, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette société est, en conséquence, radiée. L'association continue à exister étant reconnue personne morale en vertu de l'article 29 de la loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents.

Affaires immobilières. — 22 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1938, la société anonyme **Carusès**, dont le siège est à Lausanne, affaires immobilières (F. o. s. du c. du 29 août 1938), a décidé sa dissolution. L'actif et le passif sont repris par Juline Tischer, à Lausanne, avec le consentement des créanciers. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Scierie, atelier mécanique. — 22 décembre. La raison **Paul Badoux**, à Crissier, scierie et atelier mécanique (F. o. s. du c. du 7 juillet 1923), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Moudon

19 décembre. La **Société du Battoir et Scierie de Thierrens**, société coopérative dont le siège est à Thierrens (F. o. s. du c. du 8 février 1906, page 202, et du 23 juin 1932, page 1547), fait inscrire que le président est actuellement Héli Guex, de Bonlens et Moudon, à Thierrens, ci-devant membre du comité. Le président, ou le vice-président, et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Nyon

21 décembre. Le chef de la maison **Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland P. Langer**, à Gland (F. o. s. du c. du 5 janvier 1936, page 1339), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: aviculture, fabrication pour volailles et bétail, service de transport, vente de produits alimentaires, engrais en gros.

Bureau d'Oron

Horlogerie, orfèvrerie etc. — 19 décembre. La raison **Jules Favre**, à Oron-la-Ville, horlogerie, orfèvrerie, bijouterie, lunetterie et réparations (F. o. s. du c. du 5 octobre 1920), est radiée, attendu que le chiffre de ses affaires commerciales ne justifie plus son inscription.

Bureau d'Yverdon

17 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 décembre 1938, la société anonyme **Immeuble du Café de la Thière S. A.**, à Yverdon, a nommé en qualité d'administrateur unique Jules-Auguste fils de Philippe-Louis Golay, du Lieu et du Chonit, domicilié à Yverdon, en remplacement de Marie-Alice Rossi née Golay, administratrice, ayant démissionné et dont la signature est radiée. Jules-Auguste Golay a la signature individuelle.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1938. 21 décembre. La société coopérative dite **Caisse de Crédit Mutuel de Grimisuat**, dont le siège est à Grimisuat (F. o. s. du c. du 7 février 1934, n° 31, page 345), fait inscrire que Ernest Mabillard, de et à Grimisuat, secrétaire, ne fait plus partie du Comité de direction. Sa signature est en conséquence radiée. Sous date du 28 avril 1937, l'assemblée générale de la société a désigné comme nouveau membre du comité de direction: Jean Balet, de et à Grimisuat, secrétaire. La société est légalement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins. — 1938. 19 décembre. Selon procès-verbal authentique du 12 décembre 1938 et dans son assemblée générale extraordinaire de même date, «**William DuBois**, société anonyme», commerce de vins, ayant son siège social à Cormondrèche (F. o. s. du c. du 13 janvier 1936, n° 9, page 93), a décidé sa dissolution et sa liquidation. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **William DuBois société anonyme en liquidation**, par un liquidateur nommé en la personne de Jean-Louis Gerber, originaire de Corcelles-Cormondrèche, domicilié à Corcelles, lequel engagera valablement la société en liquidation, en signant individuellement. La signature de William-Henri DuBois et la procuration de Jean-Jacques DuBois sont radiées.

Société immobilière. — 22 décembre. Société immobilière **La Cévenole S. A.**, société anonyme ayant son siège à Corcelles (F. o. s. du c. du 5 décembre 1932, n° 285, page 2835 et 13 janvier 1936, n° 9, page 93). L'assemblée générale des actionnaires du 20 décembre 1938 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau du Locle

Biscuits. — 19 décembre. Le chef de la maison **Théophile Gfeller**, au Locle, est Théophile Gfeller, originaire de Röthenbach i. Emmental (Berne), domicilié au Locle. Fabrication et commerce de biscuits. Recus n° 20.

22 décembre. La société anonyme **Zénith Watch Co, Great Britain**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 18 mars 1914, n° 64, page 459 et 1^{er} septembre 1934, n° 204, page 2430), a été déclarée dissoute par décision de son assemblée générale du 23 novembre 1938. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15 décembre. Aux termes d'un procès-verbal authentique du 9 décembre 1938, la **Société Immobilière de la Rue du Temple N° 11**, société anonyme dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 29 décembre 1926, n° 304, page 2273), a, dans son assemblée générale de même date, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Louise Jéquier, à Fleurier, non inscrite.

Bureau de Neuchâtel

20 décembre. **Société Financière d'Entreprises Mécaniques, Société anonyme (Finanzgesellschaft für mechanische Unternehmungen, Aktiengesellschaft) (Società finanziaria per Imprese meccaniche, Società anonima)**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1936, n° 282, pages 2815 et 2816). Par décision de l'assemblée générale du 8 décembre 1938, cette société a été dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

22 décembre. La **Société Immobilière Le Trèfle S. A.**, société anonyme à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 juin 1933, n° 143, page 1509), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 décembre 1938. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1938. 21 décembre. La raison **Emilia Walther**, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: «Café-brasserie Moderne», à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1938, page 1738), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Produits de beauté. — 21 décembre. Le chef de la maison **P. Bovier**, à Genève, est Pierre-Joseph-Eugène Bovier, de Genève, y domicilié, séparé de biens d'Hélène, née Beuret. Représentation de produits de beauté. Rue du 31 décembre 50.

21 décembre. **Société Immobilière des Mouettes de l'Arve C.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1931, page 1142). Emile-Frédéric Guignet, d'Essertes (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de l'administrateur Auguste Noupiké, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Bd. du Théâtre 9 (bureaux de Charles Chamay).

21 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 décembre 1938, **Constructions Modernes S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1934, page 2729), a modifié son but qui devient l'acquisition, la construction et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Les statuts ont été modifiés en conformité de cette décision, ainsi que sur d'autres points non soumis à la publication.

21 décembre. **Phoebus S. A., Compagnie Industrielle pour le développement de l'Eclairage (Phoebus A. G. Gesellschaft für die Industrielle Entwicklung des Beleuchtungswesens) (Phoebus Ltd. Company for development of the lighting industry) (Phoebus S. A., Società Industriale per lo sviluppo dell'illuminazione)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1937, page 798); Walter Lévy, administrateur-délégué, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Paul Lachenal, administrateur (inscrit), a été nommé administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Dezember 1938

Première quinzaine de décembre 1938 — Prima quindicina di dicembre 1938

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Deposit

61690-61787

- Nr. 61690. 29. November 1938, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Flaschen-Etikette. — A. Bucher-Häslar, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 61691. 1. Dezember 1938, 10 Uhr. — Offen. — 23 Modelle. — Spargefässe und Abdichthüte für Spargefässe. — Christian Pinggera, Landquart (Graubünden, Schweiz).
- Nr. 61692. 1^{er} décembre 1938, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Fourneau-cuisinière. — Louis Rollinet, Serrurier, Payerne (Suisse).
- Nr. 61693. 1^{er} décembre 1938, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil substantiateur de câbles pour la défense antiaérienne. — Albert Gaston Sateurs, Berne (Suisse).
- Nr. 61694. 1. Dezember 1938, 19 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Kombischrank, Eckbank, Tisch, Kästli. — Möbelfabrik Willisau A. G., Willisau (Schweiz).
- Nr. 61695. 1. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 274 Muster. — Stickeren. — Firma Forrer, Embroideries, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 61696. 1^{er} décembre 1938, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Boîtes-étuis pour montres. — L'Industrielle S. A., Fabrique de cartonnages, Fribourg (Suisse).
- Nr. 61697. 1. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schutzbedeckung für den Kopf, speziell für Sportler. — Karl Heck, Zurzach (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Nr. 61698. 1. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sägemehl- und Hobelspäne-Dauerbrandöfen. — A. Zeiweger, Diepoldsau (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Nr. 61699. 2. Dezember 1938, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Beleuchtungseinrichtung für Notenblätter, speziell an Blasinstrumenten. — Karl Masur, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61700. 2. Dezember 1938, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kalender mit Wechselbildern. — Wilhelm Pleyer, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61701. 2. Dezember 1938, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Aiguille à tricoter circulaire. — Ener Delapraz, Genève (Suisse).
- Nr. 61702. 2. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ablaufhahn. — Emil Gubler, Ingenieur, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61703. 2. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Innendeckel. — Blechemballagen- & Cartonnagen-Fabrik Gebr. Hoffmann, Thun (Schweiz).
- Nr. 61704. 3. Dezember 1938, 7 Uhr. — Offen. — 12 Muster. — Baumwollgewebe. — Emil Spoerri, Hittnau (Schweiz).
- Nr. 61705. 28. November 1938, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Velobahre zum Transport von Verwundeten. — Hermann Damm, Baden (Schweiz).
- Nr. 61706. 2. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Kandelaber. — Spezialbeton A.-G., Staad (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 61707. 2. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sammelhüte. — H. Rusterholz A.-G., Wädenswil (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 61708. 3. Dezember 1938, 8 Uhr. — Offen. — 15 Modelle. — Fauteuils und Couches. — Sitzmöbelfabrik E. Kyburz, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61709. 3. Dezember 1938, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Vorrichtungen zum Trocknen von Socken und Strümpfen. — H. J. Bucher, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 61710. 3. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Staubsauger. — Aktiebolaget Elektrolux, Stockholm (Schweden). Rechtsnachfolger des Urhebers Lars Johan Faith-Ell, Stockholm. Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 61711. 5. décembre 1938, 8 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Coiffures en papier. — Brunner & Cie., Articles de Fêtes, Carouge (Genève, Suisse).
- Nr. 61712. 5. décembre 1938, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Clef à visser et dévisser les pédales de vélos. — Oskar Mottet, Yvonand (Vaud, Suisse).
- Nr. 61713. 5. Dezember 1938, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ballen-Schiess-Spiel. — Angelo Crestani, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61714. 5. Dezember 1938, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Titelblatt für Zeitschrift. — Dr. Adriano Curétti, Direktor der « Rivista degli Scambi Italo-Svizzera », Zürich (Schweiz).
- Nr. 61715. 5. décembre 1938, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre. — Merusa S. A., Bienn (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 61716. 6. Dezember 1938, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bandführung. — Jacques Meyer & Co. A. G., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 61717. 6. Dezember 1938, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holzbaukasten-Element. — Otto Frefel-Renz, Arlesheim (Schweiz).
- Nr. 61718. 6. Dezember 1938, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Setzschiffe mit Ansatz für Druckereien. — A. & R. Wiedemar, Kassenfabrik & Tresorbau, Bern (Schweiz).
- Nr. 61719. 6. Dezember 1938, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Verchlussketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 61720. 6. décembre 1938, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Lanière. — Jeanne Marie Andrey, Genève (Suisse).
- Nr. 61721. 1. Dezember 1938, 7 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Vorrichtungen zum Aufhängen von Kleidern, Handschuhen, Wäsche und dergl. — Armand Favre, Handelsgeschäft in Textilien, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61722. 1. Dezember 1938, 7 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Vorrichtungen zum Aufhängen von Kleidern, Handschuhen, Wäsche und dergl. — Armand Favre, Handelsgeschäft in Textilien, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61723. 6. décembre 1938, 16 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Plan de façade d'entrée d'exposition. — Henri Héritier, Genève (Suisse).
- Nr. 61724. 6. Dezember 1938, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Platte zum Anbringen an Lampenschirmen. — Walter Engeler, Lampen, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61725. 6. Dezember 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schleifapparat für zweischneidige Rasierkliegen. — Rosa Böhni, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61726. 7. Dezember 1938, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Wetter-schenkel. — Joseph Brugger, Menuiserie mécanique, Freiburg (Schweiz).
- Nr. 61727. 7. décembre 1938, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Aiguiseur pour toutes espèces de rasoirs ou lames. — Michel Gazarian, Commerçant, Lausanne (Suisse).
- Nr. 61728. 8. Dezember 1938, 7 Uhr. — Versiegelt. — 19 Modelle. — Kasten mit Schulwaage und zugehörigen Veranschaulichungsmitteln für Schulzwecke. — August Bach, Schulinspektor und Direktor des Landerziehungsheim Schloss Kefikon, Kefikon bei Frauenfeld (Schweiz).
- Nr. 61729. 8. Dezember 1938, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Behälter für Backwaren. — Wilh. Frenz, Mech. Schlosserei & Kassenbau, Bern (Schweiz).
- Nr. 61730. 8. Dezember 1938, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wein- und Speisetarifständer. — Albert Meier, Hotel du Pont, Nidau (Schweiz). Vertreter: Walter Fr. Moser, Bern.
- Nr. 61731. 8. Dezember 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild. — Leopold Bahnik, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61732. 9. Dezember 1938, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Dosen-Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 61733. 9. Dezember 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Confiserie-artikel und Reiseandenken. — Franz Aschinger, vorm. Sigrist & Aschinger, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 61734. 9. Dezember 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verdunkelungshülse für Luftschutz. — Basil Flück, Konstrukteur, Buttikon (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 61735. 9. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Zeitungshalter, Bürstenhalter, Briefhalter und Schatullen. — Wwe. Kost-Niffeler, Udligenswil (Lucern, Schweiz).
- Nr. 61736. 9. Dezember 1938, 20 Uhr. — Offen. — 43 Modelle. — Spargefässe und Abdichthüte für solche. — Christian Pinggera, Landquart (Graubünden, Schweiz).
- Nr. 61737. 9. Dezember 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herz-Schutzplatte für den Wehrmann. — August Widmer, Konstrukteur, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 61738. 10. Dezember 1938, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gummizerstäuber. — Gustav Stux, Direktor, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 61739. 10. Dezember 1938, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Postkarten- und Bilderhalter. — Walter Marti, Herisau (Schweiz).
- Nr. 61740. 10. Dezember 1938, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung für den Schutz von Schuhen. — Otto Waechli-Bertschi, Basel (Schweiz).
- Nr. 61741. 10. Dezember 1938, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Versandbehälter. — Depro A.-G., Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.
- Nr. 61742. 10. Dezember 1938, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lockenwickler. — C. Franc, Parfümerie, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 61743. 10. Dezember 1938, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Betonabziehböcke, verstellbar. — Friedrich Muhmenthaler, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61744. 10. Dezember 1938, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackung für Confiserie-Artikel. — J. Ruopp, Kunstgewerbe en gros, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61745. 10. Dezember 1938, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Fahrrad-Rahmen. — Maschinenfabrik und Fahrradwerk A.-G. Uster vorm. Jakob Rüegg, Uster (Schweiz).
- Nr. 61746. 10. Dezember 1938, 17 Uhr. — Versiegelt. — 36 Muster. — Baumwollstickereien. — Fitzi & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 61747. 10. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pfannen-deckel. — Jakob Alder-Leuggenhager, Richterswil (Schweiz).
- Nr. 61748. 10. décembre 1938, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Lanière. — Jeanne Marie Andrey, Genève (Suisse).
- Nr. 61749. 10. Dezember 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stimmstöcke für Harmonium. — H. Oltzger, Harmoniumfabrikant, Glockenthal bei Thun (Schweiz).
- Nr. 61750. 11. Dezember 1938, 4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schaufel für Spezereien. — Suhner & Co., Herisau (Schweiz).
- Nr. 61751. 11. Dezember 1938, 11 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Wetter-schenkel. — Jakob Storchenegger, Luzern (Schweiz).
- Nr. 61752. 12. Dezember 1938, 7 Uhr. — Versiegelt. — 6 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 61753. 8. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 58 Muster. — Gewebe aus Baumwolle und Halbleinen. — Meyer-Mayor & Cie., Neu St. Johann (Schweiz).
- Nr. 61754. 12. Dezember 1938, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hand-säge. — Hermann Burkhard, Weiningen (Zürich, Schweiz).
- Nr. 61755. 12. décembre 1938, 12 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Pendulettes-calendrier. — Arthur Imhof, Manufacture de la Pendulette et réveil Mélissa (Mélissa Watch & Clock), La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 61756. 12. décembre 1938, 18¼ h. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — Interchangeable S. A., Fabrique d'ébauches et de finissages, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Boyard & Cie., Berne.
- Nr. 61757. 12. décembre 1938, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif de blocage simultané de roue et fourche mobile pour meubles roulants. — Manufacture de Cycles « Cosmos » B. Schild & Cie. Société Anonyme, Bienn (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienn.
- Nr. 61758. 12. Dezember 1938, 19 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Hufstollen. — Oskar Furrer-Sutter, Stollenfabrik, Lausen (Baselland, Schweiz).
- Nr. 61759. 12. décembre 1938, 19 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Cadrans pour pendulettes ou montres ou réveils ou tout autres instruments pour mesurer le temps. — Arthur Imhof, Fabrique de la Pendulette et du réveil Mélissa (Mélissa Watch & Clock), La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 61760. 12. Dezember 1938, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Küchenschürze. — Meyer-Mayor & Cie., Neu St. Johann (Schweiz).
- Nr. 61761. 12. Dezember 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tränengas-Pistole. — Hugo Jäggi, Elektr. mech. Werkstätte, Steinen (Schwyz, Schweiz).

- N° 61762. 12 décembre 1938, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Jardinière démontable. — Jean Schnell-Auberson, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 61763. 13. Dezember 1938, 4 Uhr. — Offen. — 20 Muster. — Strickstoffe und Galons. — Handschin & Ronus A.-G., Liestal (Schweiz).
- Nr. 61764. 13. Dezember 1938, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Etui. — Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 61765. 13. Dezember 1938, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Abzeichen. — Evangelische Diakonenanstalt für männliche Krankenpflege St. Gallen, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 61766. 13. Dezember 1938, 18¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Spültröge. — Ernst Göhner, Zürich (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 61767. 13. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Bauelemente. — Friedrich Hirt, Baumeister, Degenau bei Bischofszell (Schweiz).
- Nr. 61768. 12. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Luftdesinfektor. — Emil Schulthess, Stadel bei Niederglatt (Zürich, Schweiz).
- N° 61769. 9 décembre 1938, 24 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Miroir de poche avec calendrier. — André Schmutz, Technicien, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 61770. 10. Dezember 1938, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Seifenpackung. — Rumpf & Cie., Toiletteseifen- & Parfümeriefabrik, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61771. 13. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rockhalter. — Charles Eduard Allspach, Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 61772. 13. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Feuerlöscher. — Fritz Isler, Zürich (Schweiz).
- Nr. 61773. 13. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackung für Tafelgeflügel. — Frieda Meler, Nutz- und Mastgeflügelzucht, Ipsach bei Biel (Schweiz).
- N° 61774. 13 décembre 1938, 21 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Emballage pour cadrans. — Progressta S. A., Fabrique de cadrans métal, Nidau (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- N° 61775. 14 décembre 1938, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calendrier dépliant. — Robert-Tissot & Fils, Imprimeurs, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 61776. 14. Dezember 1938, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Radiator für Zentralheizungen. — R. Meisterhans, Zentralheizungen, Langnau i. E. (Schweiz).
- Nr. 61777. 14. Dezember 1938, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Blitzableiter-Verschraubung. — Ernst Früh, Techniker, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- N° 61778. 14 décembre 1938, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadre pour miroir de poche. — André Schmutz, Technicien, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 61779. 14. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackungsmittel, insbesondere Deckel von Verpackungsschächeln und dergl. — Arnold G. Zeller, Zürich (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 61780. 14. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackungen. — Arnold G. Zeller, Zürich (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.
- Nr. 61781. 15. Dezember 1938, 10 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Fusstützen. — Jacques Ballmer, Schönbühl bei Bern (Schweiz).
- Nr. 61782. 12. Dezember 1938, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Einlassbecher. — Fritz Burl, Elektr. Anlagen, Müllheim-Dorf (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 61783. 15. Dezember 1938, 12 Uhr. — Versiegelt. — 16 Muster. — Kleiderstoffe. — Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie., Zürich-Altstetten (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 61784. 15. Dezember 1938, 12 Uhr. — Versiegelt. — 47 Muster. — Stickerien. — Arnold Tobler, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 61785. 15. Dezember 1938, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vexierspiel. — Anna Silvester-Heide, Bern (Schweiz).
- Nr. 61786. 15. Dezember 1938, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Metallauflage für Kinderwagen. — Wisa-Gloria-Werke A.-G., Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 61787. 15. Dezember 1938, 20 Uhr. — Versiegelt. — 80 Muster. — Stickerien. — Leumann, Boesch & Co., Kronbühl bei St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen und Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- N° 61715. 5 décembre 1938, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre. — Merusa S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: A. Bngnion, Genève.

N° 1

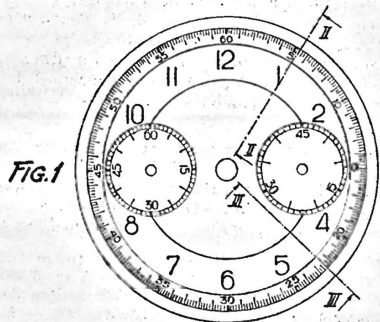
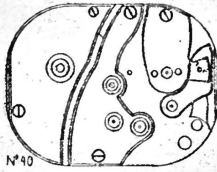
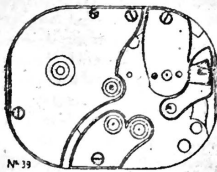
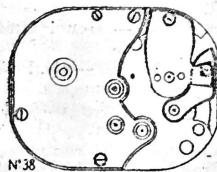


Fig. 1



- N° 61756. 12 décembre 1938, 18¼ h. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — Interchangeable S. A., Fabrique d'ébauches et de finissages, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie., Berne.



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 43175. 14. September 1928, 16 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 1 Modell (von 4). — Vorrichtungen zum Anwärmen von Schuhen und Trocknen von Strümpfen. — Anna Müller-Schellbach, Interlaken (Schweiz); registriert den 17. Dezember 1938.
- Nr. 43520. 21. November 1928, 17 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 4 Modelle. — Boden und Deckel für Fleischkonservenbüchsen. — Jules Bachmann, Luzern (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1938.
- Nr. 43523. 22. November 1928, 7 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 1 Muster (von 2). — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1938.
- Nr. 43547. 26. November 1928, 8 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 1 Muster. — Packung. — David Schellenberg, Winterthur (Schweiz); registriert den 17. Dezember 1938.
- Nr. 43548. 26. November 1928, 8 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 2 Modelle. — Backwerk; Backform. — David Schellenberg, Winterthur (Schweiz); registriert den 17. Dezember 1938.
- N° 43551. 26 novembre 1928, 11 h. — (III^e période 1938/1943). — 10 dessins. — Formulaires pour comptabilité en partie double, à transcription. — Albert Kohler, Bienne (Suisse); enregistrement du 8 décembre 1938.
- Nr. 43615. 7. Dezember 1928, 7½ Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 1 Muster. — Etikette. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1938.
- Nr. 43634. 12. Dezember 1928, 7 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 2 Muster (von 3). — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1938.
- N° 43652. 15 décembre 1928, 12¼ h. — (III^e période 1938/1943). — 1 modèle. — Batterie de robinet. — J. Kugler Fils Aîné S. A., Fonderie de la Coulouvrenière, Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wurtemberg ci-devant E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 15 décembre 1938.
- Nr. 43679. 11. Dezember 1928, 7 Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 7 Modelle. — Porzellan-Geschirr. — Porzellanfabrik Tirschenreuth, Zweigniederlassung der Lorenz Hutschenreuther A.-G. Selb, Tirschenreuth (Bayern, Deutschland). Vertreter: Dr. R. Trümpler, Zürich; registriert den 8. Dezember 1938.
- Nr. 43693. 22. Dezember 1928, 13¼ Uhr. — (III. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Schöpfkelle für Maurerarbeiten. — Büchele & Co. Aktiengesellschaft, Zürich (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1938.
- Nr. 51656. 9. September 1933, 20 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Kupplungsbügel. — Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich; registriert den 8. Dezember 1938.
- Nr. 51744. 22. September 1933, 9 Uhr. — (II. und III. Periode 1938/1948). — 1 Modell (nicht Muster). — Bodenplatte. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz); registriert den 15. Dezember 1938.
- Nr. 51939. 2. November 1933, 20 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 3 Muster. — Bilderbogen. — Carl Johan Rixen, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 17. Dezember 1938.
- Nr. 51946. 9. November 1933, 17 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 36 Muster. — Porzellanwaren. — Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A.-G., Selb (Bayern, Deutschland). Vertreterin: Genossenschaft Keramik, Zürich; registriert den 15. Dezember 1938.
- Nr. 51970. 14. November 1933, 12 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 6 Modelle (nicht 7). — Stahlrohrpulte. — Bigler, Spichiger & Cie. A.-G., Biglen (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1938.
- Nr. 51996. 19. November 1933, 4 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 3 Muster. — Verkaufsplakäten für Spitzwegerich-Brustbonbons Merz. — Merz & Co. A.-G. Zuckerwarenfabrik, Aarau (Schweiz); registriert den 16. Dezember 1938.
- Nr. 52000. 21. November 1933, 9¼ Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 2 Muster. — Wickelpapiere für Bonbons. — Dr. A. Wander A. G., Bern (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1938.

- Nr. 52016. 22. November 1933, 19 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Elektrisches Bügeleisen. — **Kummler & Matter A.-G.**, Aarau (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1938.
- No 52021. 24 novembre 1933, 4 h. — (II^e période 1938/1943). — 2 modèles. — Cadres pour plaques d'auto. — **Heuri Girod, Court** (Berne, Suisse); enregistrement du 8 décembre 1938.
- Nr. 52031. 25. November 1933, 15 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Modell. — Stimmstöcke für Handharmonikas. — **Ernst Schwalter**, Worb (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1938.
- Nr. 52032. 25. November 1933, 16 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 18 Muster. — Farbige halbleinene Schürzenstoffe. — **Gerber, Ernst & Co., Langenthal** (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1938.
- No 52045. 27 novembre 1933, 20 h. — (II^e période 1938/1943). — 1 modèle. — Article pour fumeur (cendrier). — **Charles Paul Dubois, Le Locle** (Suisse); enregistrement du 8 décembre 1938.
- Nr. 52070. 1. Dezember 1933, 8 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg** (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1938.
- No 52084. 2 décembre 1933, 12 h. — (II^e période 1938/1943). — 18 modèles. — Brucelles. — **P. Dumont fils, successeur de A. Dumont & fils, Nyon** (Suisse). Mandataire: **F. Chopard Nyon**; enregistrement du 14 décembre 1938.
- Nr. 52093. 5. Dezember 1933, 16 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg** (Schweiz); registriert den 8. Dezember 1938.
- Nr. 52146. 14. Dezember 1933, 20 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 2 Muster. (von 40). — Klöppelspitzen. — **Spitzen-Export A.-G., Tuggen** (Schweiz); registriert den 17. Dezember 1938.
- Nr. 52193. 26. Dezember 1933, 12 Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 1 Modell (von 2). — Eisenmöbel. — **Bigler, Spichiger & Cie. A.-G., Biglen** (Schweiz); registriert den 19. Dezember 1938.
- Nr. 52234. 30. Dezember 1933, 12³/₄ Uhr. — (II. Periode 1938/1943). — 6 Modelle. — Gedenkblätter. — **Heinrich Kestenholz-Rudin**, Basel (Schweiz). Vertreter: **Dr. Schoenberg**, Basel; registriert den 8. Dezember 1938.
- Nr. 52296. 15. Januar 1934, 19 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 2 Modelle. — Sitzkorb; Fauteuil aus Sperrholz. — **Schenkung Dapples**, Zürich; registriert den 15. Dezember 1938.
- Nr. 52402. 7. Februar 1934, 20 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Muster (von 15). — Klöppelspitzen. — **Spitzen-Export A.-G., Tuggen** (Schweiz); registriert den 17. Dezember 1938.
- Nr. 61733. 9. Dezember 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Confiserieartikel und Reiseandenken. — **Franz Aschinger vorm. Sigrist & Aschinger, Schaffhausen** (Schweiz); registriert den 14. Dezember 1938.

Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandatario

Nr. 57051. **Dr. Arnold R. Egli**, St. Gallen.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 35535. 1. Dezember 1923. — 1 Modell. — Doppelte halbautomatische Drehmaschine.
- No 35540. 4 décembre 1923. — 2 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 35541. 4. Dezember 1923. — 3 Modelle. — Rahmen- und Neigungs-Wasserwaagen.
- Nr. 35554. 7. Dezember 1923. — 1 Modell. — Wäsche-Zentrifuge.
- Nr. 35585. 15. Dezember 1923. — 1 Modell. — Büchsenöffner.
- Nr. 43113. 1. September 1928. — 1 Modell. — Kindervelo (Dreirad).
- Nr. 43116. 1. September 1928. — 1 Modell. — Chirurgisches Instrument (Torsions-Drahtspanner).
- Nr. 43132. 6. September 1928. — 1 Modell. — Steife Einlage zum Stützen der weichen Kragenecken.
- Nr. 43134. 7. September 1928. — 522 Muster. — Stickereien.
- Nr. 43139. 8. September 1928. — 1 Modell. — Nisthöhle mit abnehmbarem Deckel.
- Nr. 43140. 9. September 1928. — 1 Modell. — Pelierine mit wasserdichter Einlage.
- Nr. 43158. 8. September 1928. — 1 Modell. — Futterbehälter.
- Nr. 43159. 8. September 1928. — 1 Modell. — Futterhäuschen.
- Nr. 43160. 8. September 1928. — 1 Modell. — Futtertisch.
- Nr. 43168. 8. September 1928. — 1 Modell. — Extensionsdraht-Fixieransatz für Bohrapparate.
- Nr. 43170. 11. September 1928. — 3 Modelle. — Abscheider für Benzin, Öle und Fette.
- Nr. 43182. 11. September 1928. — 1 Modell. — Zerlegbares Nähaccessoire.
- No 51640. 1^{er} septembre 1933. — 1 modèle. — Outil réglable pour raccourcir les levés et ellipses.
- Nr. 51643. 1. September 1933. — 1 Muster. — Holzlöffel.
- Nr. 51644. 1. September 1933. — 4 Modelle. — Steife Einlagen zum Stützen der weichen Kragenecken.
- Nr. 51645. 1. September 1933. — 5 Modelle. — Christbaumschmuck.
- Nr. 51647. 2. September 1933. — 2 Muster. — Klöppelspitzen.
- Nr. 51648. 2. September 1933. — 1 Modell. — Rollbarer Kehrichteimer.
- Nr. 51649. 4. September 1933. — 1 Muster. — Parfumpackung.
- Nr. 51652. 4. September 1933. — 1 Modell. — Blumenrippe.
- Nr. 51653. 5. September 1933. — 7 Muster. — Schachtelbilder und Bandrollen zur Aufmachung von bestickten Taschentüchern.
- Nr. 51655. 5. September 1933. — 1 Modell. — Eier-Schachtel.
- Nr. 51657. 6. September 1933. — 1 Muster. — Stickereien.
- Nr. 51658. 6. September 1933. — 7 Muster. — Stickereien.
- No 51659. 5 septembre 1933. — 19 dessins. — Jeux.
- Nr. 51661. 6. September 1933. — 137 Muster. — Stickereien.
- Nr. 51662. 6. September 1933. — 72 Muster. — Stickereien.
- Nr. 51663. 8. September 1933. — 54 Muster. — Bestickte Taschentücher.
- Nr. 51666. 8. September 1933. — 1 Modell. — Luftheizofen.
- Nr. 51667. 8. September 1933. — 7 Modelle. — Polstermöbel.
- Nr. 51668. 8. September 1933. — 1 Modell. — Kornnutzer.
- Nr. 51669. 9. September 1933. — 1 Modell. — Sicherheitshaffen.
- Nr. 51670. 9. September 1933. — 3 Modelle. — Gartenbeet-Stützen.

- Nr. 51673. 11. September 1933. — 410 Modelle. — Grabdenkmäler.
- Nr. 51678. 11. September 1933. — 242 Muster. — Filetarbeiten.
- Nr. 51679. 11. September 1933. — 490 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 51681. 11. September 1933. — 1 Modell. — Flaschenkork.
- No 51682. 12 septembre 1933. — 1 modèle. — Jeu de quilles de table.
- Nr. 51683. 12. September 1933. — 10 Modelle. — Tischzargen.
- Nr. 51684. 12. September 1933. — 15 Muster. — Feingewebe.
- Nr. 51685. 12. September 1933. — 2 Modelle. — Zigarrén-Abschneider.
- Nr. 51686. 12. September 1933. — 162 Muster. — Buntgewebte Halbleinengewebe.
- No 51687. 12 septembre 1933. — 1 modèle. — Buffet de cuisine.
- Nr. 51688. 12. September 1933. — 1 Modell. — Sportjacke.
- Nr. 51690. 13. September 1933. — 1 Modell. — Spiegelklammer.
- Nr. 51691. 14. September 1933. — 1 Muster. — Verpackungsschachtel.
- Nr. 51692. 14. September 1933. — 1 Modell. — Eisenstiel-Apparat.
- No 41693. 14 septembre 1933. — 3 modèles. — Cartonnages pour bretelles et jarretelles.
- No 51694. 14 septembre 1933. — 1 dessin. — Etiquettes.
- Nr. 51695. 5. September 1933. — 20 Muster. — Damastgewebe.
- No 51696. 14 septembre 1933. — 4 modèles. — Fauteuil et accoudoirs pour fauteuils.
- Nr. 51697. 15. September 1933. — 2 Modelle. — Auszugtsche.
- No 51698. 15 septembre 1933. — 1 modèle. — Bouchons de fantaisie.
- Nr. 51705. 7. September 1933. — 1 Modell. — Gehänge für Schiebetüren.
- No 51706. 14 septembre 1933. — 1 modèle. — Bouchon.
- Nr. 51764. 8. September 1933. — 2 Modelle. — Visitenkarten.
- Nr. 51818. 14. September 1933. — 1 Modell. — Bilderrahmen.
- Nr. 57002. 30. Juni 1936. — 1 Modell. — Zusammenklappbarer Schlitten (gelöscht infolge Verzichts vom 7. Dezember 1938).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Genossenschaft Alpa Radio, Zürich

Forderungsruf wegen Liquidation.

Die Genossenschaft Alpa Radio hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Es ergeht daher gemäss Art. 742 O.R. an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche bis am 31. Januar 1939 beim Liquidator Herrn R. Reiser, Bücherexperte, Stauffacherstrasse 27, in Zürich 4, anzumelden. (A. A. 299)

Zürich, den 24. Dezember 1938.

ALPA RADIO in Liquidation.

„Finelectra“

Finanzgesellschaft für Elektrizitäts-Beteiligungen A. G., Aarau

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O.R.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Dezember 1938 hat unter Verzicht auf sofortige Wiedererhöhung die Herabsetzung des Gesellschaftskapitals von nom. Fr. 22,000,000 auf nom. Fr. 6,000,000 durch Rückzahlung zum Nominalwert beschlossen, nachdem ein besonderer Revisionsbericht gemäss O.R. Art. 732 feststellte, dass trotz dieser Herabsetzung die Passiven der Gesellschaft durch die Aktiven voll gedeckt sind. Wir stellen den Gläubigern der Gesellschaft demgemäss anheim, sich binnen 2 Monaten nach der 3. derartigen Bekanntmachung (d. h. bis Ende Februar 1939) im Sinne von O.R. Art. 733 wegen allfälliger Befriedigung oder Sicherstellung an die Gesellschaft zu wenden. (A. A. 294)

Aarau, den 23. Dezember 1938.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft „Limes“, Schaffhausen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O.R.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Dezember 1938 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 12,000,000 auf Fr. 2,000,000 herabzusetzen. Unter Bezugnahme auf Art. 733 des Schweiz. Obligationenrechts geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie bis zum 1. März 1939 unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Zur Orientierung der Gläubiger fügen wir bei, dass durch den gesetzlich vorgeschriebenen Revisionsbericht die volle Deckung der Forderungen der Gläubiger auch nach Herabsetzung des Aktienkapitals festgestellt ist. (A. A. 296)

Schaffhausen, den 23. Dezember 1938.

Aktiengesellschaft «Limes»

Der Verwaltungsrat.

Société Financière pour l'Industrie de la Soie Artificielle, Genève

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Première publication.

L'assemblée générale des actionnaires du 22 décembre 1938, a décidé la réduction du capital-actions de fr. 7,107,600. — à fr. 5,930,700. — par remboursement de fr. 50. — à chacune des 35,538 actions de la Société, dont la valeur nominale sera ainsi abaissée de fr. 200. — à fr. 150. —. Conformément à l'art. 733 C. O., les créanciers de la Société sont informés de ce qui précède afin qu'ils puissent, s'il le désirent, faire valoir leurs droits dans le délai de deux mois à dater de la troisième publication du présent avis. (A. A. 297)

Genève, le 22 décembre 1938.

Le Conseil d'administration.

Syndicat d'Elevage Bovin de La Chaux-de-Fonds et Environs
(Race Rouge et Blanche).

AVIS

Les obligataires de l'emprunt du 30 avril 1919 de fr. 76,750. — sont informés que, par décision prise à l'unanimité par l'assemblée générale du 10 décembre 1938 tenue à La Chaux-de-Fonds, le taux de l'intérêt des obligations, qui était jusqu'ici de 4%; a été réduit à 3% dès et y compris l'année 1938. (A. A. 298)

Pour le Comité du Syndicat d'Elevage Bovin:
Le Président: Charles Ummel. Le Secrétaire: Alfred Aubert.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Verarbeitung von Mahlweizen, Mahlroggen, Mahldinkel und Hartweizen
(Vom 23. Dezember 1938.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 6, Abs. 2, und Art. 8 des Bundesbeschlusses vom 13. April 1933 über die Fortsetzung der Bundeshilfe für die schweizerischen Milchproduzenten und für die Linderung der landwirtschaftlichen Notlage, beschliesst:

Art. 1. Die Inhaber von Handmøhlen sind verpflichtet, bei der Verarbeitung von Mahlweizen, Mahlroggen, Mahldinkel und Hartweizen mindestens folgende Ausbeute an Backmehl im Sinne von Art. 21, Abs. 1 und 2, des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1932 über die Getreideversorgung des Landes (Getreidegesetz) einzuhalten:

Aus Weichweizen und Dinkelkernen	70%
Aus Hartweizen	60%
Aus Roggen	40%
Aus Mischel aus den genannten Getreidearten	55%

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann diese Mindestausbeute veränderten Verhältnissen anpassen.

Die Vorschriften über die Herstellung von Vollmehl bleiben vorbehalten.

Art. 2. Die eidgenössische Getreideverwaltung wird ermächtigt, für kleine Møhlen mit einfachen Einrichtungen, welche aus technischen Gründen die in Art. 1 vorgeschriebene Mindestausbeute an Backmehl nicht erreichen, diese auf schriftliches Gesuch hin angemessen herabzusetzen.

Die eidgenössische Getreideverwaltung ist ferner befugt, für nachweisbar gefährdete Getreideposten, aus denen bei Einhaltung der Mindestausbeute gemäss Art. 1 nicht mehr ein Backmehl in einer den Anforderungen genügenden Qualität erzeugt werden könnte, ausnahmsweise die Bewilligung zur Verarbeitung zu Futterzwecken oder mit einer geringeren Ausbeute an Backmehl zu erteilen. Die Getreideverwaltung setzt die Bedingungen fest, unter denen Bewilligungen erteilt werden.

Art. 3. Die Inhaber von Handmøhlen, welche die in Art. 1 vorgeschriebene oder gemäss Art. 2 bewilligte Mindestausbeute an Backmehl nicht einhalten, haben für den so verarbeiteten Rohstoff eine Abgabe zu entrichten. Diese entspricht für Getreide ausländischer Herkunft den im Zeitpunkt der Verarbeitung für Futterweizen und Futterroggen geltenden Preiszuschlägen. Für Inlandgetreide beträgt die Abgabe Fr. 3.— je q netto.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann zudem Kontingentskürzungen für Brotgetreide fremder Herkunft verfügen. Die Strafmassnahmen gemäss Art. 5 ff. bleiben vorbehalten.

Art. 4. Die Abgaben gemäss Art. 3 werden durch die Getreideverwaltung erhoben. Ueber deren Verwendung bestimmt der Bundesrat.

Art. 5. Wer die in Art. 1 vorgeschriebene oder gemäss Art. 2 bewilligte Mindestausbeute an Backmehl nicht einhält, wer sich einer angeordneten Kontrolle widersetzt, diese erschwert oder verunmöglicht oder die Kontrollorgane absichtlich täuscht, wer den gestützt auf diesen Bundesratsbeschluss erlassenen Ausführungsbestimmungen, Weisungen und Einzelverfügungen zuwiderhandelt, wird mit Busse bis zu zehntausend Franken oder mit Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Die allgemeinen Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1953 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft finden Anwendung.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

Art. 6. Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person, der Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft für die Bussen und Kosten.

Art. 7. Für die Verfolgung und Beurteilung der Widerhandlungen ist die eidgenössische Getreideverwaltung zuständig, wenn nicht auf Gefängnis zu erkennen ist.

Die Bestimmungen der Art. 321 ff. des Bundesgesetzes vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege sind anwendbar.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt auf 1. Januar 1939 in Kraft.
Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement erlässt die notwendigen Ausführungsbestimmungen. 303. 27. 12. 38.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la mouture du froment, du seigle, de l'épeautre panifiables et du blé dur

(Du 23 décembre 1938.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu les articles 6, 2^e alinéa, et 8 de l'arrêté fédéral du 13 avril 1933 prolongeant l'aide aux producteurs de lait et les mesures prises pour atténuer la crise agricole, a r r e t é :

Article premier. Les exploitants de moulins de commerce sont tenus d'extraire du froment, du seigle, de l'épeautre panifiables et du blé dur une quantité minimum de farine panifiable, au sens de l'article 21, 1^{er} et 2^e alinéas,

de la loi sur le blé du 7 juillet 1932. Les taux d'extraction sont les suivants:

Pour le froment tendre et l'épeautre décortiqué	70%
Pour le blé dur	60%
Pour le seigle	40%
Pour les mélanges de ces céréales	55%

Le département de l'économie publique peut modifier ces taux si les circonstances le justifient.

Les prescriptions concernant la fabrication de la farine intégrale demeurent réservées.

Art. 2. L'administration des blés peut, sur demande écrite, réduire le taux d'extraction en faveur des exploitations de petits moulins auxquels leurs installations ne permettent pas de fabriquer une farine panifiable au taux prescrit par l'article premier.

L'administration des blés peut également autoriser, à titre exceptionnel, les meuniers à transformer en produits fourragers ou à moudre, à un taux de blutage réduit le blé qui risque de se détériorer et dont il est impossible de tirer une farine panifiable de bonne qualité au taux de blutage prescrit par l'article premier. Elle arrête les conditions auxquelles ces autorisations sont subordonnées.

Art. 3. L'exploitant d'un moulin de commerce qui n'observe pas le taux de blutage prescrit à l'article premier ou fixé conformément à l'article 2 est tenu de payer une taxe sur les céréales employées pour la mouture. Pour les céréales importées, cette taxe correspond aux suppléments de prix grevant le froment et le seigle fourragers au moment de la mouture. Pour les céréales indigènes, la taxe est de 3 francs par 100 kg net.

Le département fédéral de l'économie publique peut en outre ordonner des réductions de contingents pour l'importation du blé panifiable.

Les sanctions pénales prévues aux articles 5 et suivants demeurent réservées.

Art. 4. La taxe prévue par l'article 3 est perçue par l'administration des blés. Le Conseil fédéral décide de son emploi.

Art. 5. Celui qui n'observe pas le taux de blutage minimum prescrit par l'article premier ou fixé conformément à l'article 2,

celui qui refuse de se soumettre à un contrôle, y oppose des difficultés ou y fait obstacle, ou trompe intentionnellement les agents qui en sont chargés, celui qui contrevient aux prescriptions, instructions et décisions d'espèce arrêtées en exécution du présent arrêté,

est passible d'une amende de dix mille francs au plus ou d'un emprisonnement de trois mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les dispositions générales du code pénal fédéral du 4 février 1853 sont applicables.

La négligence est punissable.

Art. 6. Si l'infraction est commise dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, les dispositions pénales s'appliquent aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir en son nom. La personne morale ou la société répond solidairement des amendes et des frais.

Art. 7. La poursuite et le jugement des infractions ressortissent à l'administration des blés, à moins que l'inculpé ne soit passible de l'emprisonnement.

Les articles 321 et suivants de la loi fédérale du 15 juin 1934 sur la procédure pénale sont applicables.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 1939. Le département de l'économie publique arrête les dispositions d'exécution nécessaires. 303. 27. 12. 38.

Decreto del Consiglio Federale
concernente la macinazione del frumento, della segale, della spelta panificabili e del grano duro

(Del 23 dicembre 1938.)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 6, secondo capoverso, e l'articolo 8 del decreto federale del 13 aprile 1933 che prolunga l'aiuto ai produttori del latte e le misure prese per attenuare la crisi agricola, d e c r e t a :

Art. 1. Gli esercenti di mulini commerciali sono obbligati, nella macinazione del frumento della segale, della spelta panificabili e del grano duro, a tenersi ai seguenti tassi minimi di abburattamento di farina panificabile, in conformità dell'articolo 21, primo e secondo capoversi, della legge federale sui cereali del 7 luglio 1932:

per il frumento tenero e la spelta svestita	70%
per il grano duro	60%
per la segale	40%
per i miscugli di questi cereali	55%

Il Dipartimento dell'economia pubblica può modificare questi tassi minimi di abburattamento se le circostanze lo giustificano.

Restano riservate le norme concernenti la fabbricazione della farina integrale.

Art. 2. L'amministrazione dei cereali è autorizzata a ridurre, a domanda scritta, i tassi di abburattamento in favore degli esercenti di piccoli mulini le cui installazioni non permettono di fabbricare una farina panificabile al tasso minimo prescritto dall'articolo 1.

L'amministrazione dei cereali può autorizzare parimente, in via eccezionale, i mugnai a trasformare in prodotti foraggeri o a macinare ad un tasso di abburattamento ridotto il grano che arrischia di deteriorarsi e dal quale è impossibile estrarre una farina panificabile di buona qualità al tasso di abburattamento, prescritto dall'articolo 1. Essa stabilisce le condizioni per la concessione di queste autorizzazioni.

Art. 3. L'esercente di un mulino commerciale che non osserva il tasso di abburattamento prescritto dall'articolo 1 o fissato conformemente all'articolo 2 è tenuto a pagare una tassa sui cereali utilizzati per la macinazione. Per i cereali importati questa tassa risponde al supplemento di prezzo che grava sul frumento e la segale da foraggio al momento della macinazione. Per i cereali indigeni, la tassa è di 3 franchi per ogni 100 kg, netto.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica può ordinare inoltre la riduzione dei contingenti per l'importazione del grano panificabile.

Restano riservate le sanzioni penali previste negli articoli 5 e seguenti.

Art. 4. La tassa prevista nell'articolo 3 è riscossa dall'amministrazione dei cereali. Il Consiglio federale decide circa il suo impiego.

Art. 5. Chiunque non osserva il tasso minimo di abbattimento prescritto dall'articolo 1 o fissato conformemente all'articolo 2, chiunque impedisce un'inchiesta, la rende più difficile o impossibile ovvero inganna intenzionalmente gli agenti incaricati del controllo, chiunque contravviene alle norme, istruzioni e decisioni singole emanate in esecuzione del presente decreto, è punito con la multa fino a 10,000 franchi o con la detenzione fino a tre mesi. Le due pene possono essere cumulate.

Sono applicabili le disposizioni generali del codice penale federale del 4 febbraio 1853.

E' punibile anche la negligenza.

Art. 6. Se la contravvenzione è commessa nell'azienda di una persona giuridica oppure di una società in nome collettivo o in accomandita, le disposizioni penali si applicano alle persone che hanno agito o avrebbero dovuto agire in suo nome. La persona giuridica o la società risponde solidalmente delle multe e delle spese.

Art. 7. Le contravvenzioni sono perseguite e giudicate dall'amministrazione federale dei cereali, a meno che il contravventore non incorra in una pena privativa della libertà.

Sono applicabili gli articoli 321 e seguenti della legge federale del 15 giugno 1934 sulla procedura penale.

Art. 8. Il presente decreto entra in vigore il 1° gennaio 1939. Il Dipartimento dell'economia pubblica emana le disposizioni esecutive necessarie. 303. 27. 12. 38.

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend den Preistarif für die Vergoldung, Vernickelung und Versilberung von Uhrwerken und die Vergoldung von Uhrädern

(Vom 20. Dezember 1938.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 8 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Dezember 1937 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie, verfügt:

Art. 1. Der von der «Union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah)» im Einverständnis mit der «Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.)» dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 14. Dezember 1938 unterbreitete Minimaltarif für die Vergoldung, Vernickelung und Versilberung von Uhrwerken und die Vergoldung von Uhrädern wird genehmigt.

Art. 2. Unternehmen der Uhrenindustrie, die keiner auf die Konvention verpflichteten Organisation («Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.)», «Union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah)», «Ebauches A.G.») angehören, sind gehalten, Arbeiten, die in dem in Art. 1 genannten Tarif vorgesehen sind, zu den nämlichen, vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Preisen und Zahlungsbedingungen auszuführen oder ausführen zu lassen wie die Mitglieder der vorerwähnten Organisationen.

Art. 3. Der Text des in Art. 1 genannten Minimaltarifs wird bei der Schweizerischen Uhrenkammer hinterlegt, wo er von jedem Interessenten bezogen werden kann.

Art. 4. Alle Bestellungen, die von Firmen vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung entgegengenommen oder erteilt wurden, welche keiner der auf die Konvention verpflichteten Organisationen («Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.)», «Union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah)», «Ebauches A.G.») angehören, zu Preisen und Zahlungsbedingungen, die den vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Normen nicht entsprechen, müssen der Schweizerischen Uhrenkammer bis zum 31. Dezember 1938 angezeigt und bis zum 28. Februar 1939 ausgeführt werden. Alle, der Schweizerischen Uhrenkammer angezeigte Bestellungen, die nicht vor dem 1. März 1939 vollzogen sind, dürfen nur noch zu den Preisen und Zahlungsbedingungen, die durch die vorstehende Verfügung vorgeschrieben werden, ausgeführt werden.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 23. Dezember 1938 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1939. 303. 27. 12. 38.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant le tarif pour le dorage, le nickelage et l'argentage de mouvements et le dorage de roues

(Du 20 décembre 1938.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'article 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1937 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse, arrête:

Article premier. Est approuvé le tarif minimum pour le dorage, le nickelage et l'argentage de mouvements et le dorage de roues d'octobre 1938 que l'union des branches annexes de l'horlogerie (Ubah), d'accord avec la fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie (F.H.) a soumis au département de l'économie publique le 14 décembre 1938.

Art. 2. Les entreprises horlogères non affiliées aux organisations conventionnelles (fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F.H.], union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah], Ebauches S.A.) ont l'obligation d'exécuter ou de faire exécuter les travaux prévus au tarif indiqué à l'article premier à des prix et conditions de paiement correspondant à ceux qui sont valables pour les membres de ces organisations et qui ont été approuvés par le département de l'économie publique.

Art. 3. Le tarif indiqué à l'article premier est déposé à la chambre suisse de l'horlogerie, où tout intéressé pourra se le procurer.

Art. 4. Toutes commandes prises ou données avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance par les maisons non affiliées aux organisations conventionnelles (fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F.H.], union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah], Ebauches S.A.) à des prix et conditions de paiement qui ne sont pas conformes aux normes approuvées par le département de l'économie publique devront être annoncées à la chambre suisse de l'horlogerie jusqu'au 31 décembre 1938 et exécutées jusqu'au 28 février 1939. Les commandes anciennes annoncées à la chambre suisse de l'horlogerie et qui n'auront pu être exécutées avant le 1^{er} mars 1939 ne pourront être livrées qu'aux prix et conditions de paiement prescrits par la présente ordonnance.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 23 décembre 1938 et sortira effet jusqu'au 31 décembre 1939. 303. 27. 12. 38.

Verfügung der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit dem Lande Oesterreich und den sudetendeutschen Gebieten vom 27. Dezember 1938

Die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung der Handelsabteilung vom 28. Juni 1935 betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Deutschland, ergänzt durch die Verfügungen vom 1. November 1935, 26. November 1935, 3. Februar 1936 und 20. Februar 1936, ist anwendbar auf den Zahlungsverkehr mit dem Lande Oesterreich und den sudetendeutschen Gebieten.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1939 in Kraft.

Hierzu macht die Handelsabteilung folgende amtliche Mitteilung:

Für die von der vorstehenden Verfügung erfassten Waren ist der Schweizerischen Verrechnungsstelle fortan mit der Forderungsanmeldung an Stelle des Clearing-Zertifikates einer Handelskammer ein Clearing-Kontingentszertifikat einzureichen, das den berechtigten Ausfuhrfirmen von den zuständigen Kontingentsverwaltungsstellen im Rahmen von Kontingenten verabfolgt wird, die die Handelsabteilung diesen Stellen durch besondere Weisungen bekanntgibt.

Nachstehend folgt eine Liste der von der Verfügung betroffenen Waren, sowie der für die Erteilung von Clearing-Kontingentszertifikaten zuständigen Stellen:

Zur Erteilung des Clearing-Kontingentszertifikates ermächtigte Stelle	Bezeichnung der Ware	Schweizerische Zolltarif-Nr.
Verband schweizerischer Hädern-Sortierwerke, Bern	Lumpen (Hädern) aller Art, mit Ausnahme der Düngelumpen; altes Tauerwerk und andere zur Papierfabrikation taugliche Abfälle, Makulatur etc.	288
Verband der Schweiz. Baumwollabgängerhändler (V.S.B.H.), Zürich	Baumwollabfälle	344
Schweizerischer Spinner-, Zwirner- und Weber-Verein, Zürich	Baumwollgarne, roh oder gedämpft, ein- fach Baumwollgarne, roh oder gedämpft, einmal gezwirnt, 2- oder mehrfach	347, 348, 349 350, 351, 352, 353, 354
	Baumwollgarne, roh oder gedämpft, wiederholt gezwirnt	355
	Baumwollgarne, gebleicht, glaciert, merzerisiert, gefärbt, bedruckt	356, 357
Verein schweizerischer Baumwollgarn- und Tücherhändler, St. Gallen	Baumwollgewebe, glatt oder geköpert, roh oder cremiert Baumwollgewebe, glatt oder geköpert, gebleicht, merzerisiert, imprägniert, gefärbt, bedruckt	360, 361, 362, 363 364a/b, 365a/b, 366a/b
	Baumwollgewebe, buntgewebt	367, 368
	Baumwollgewebe, gemustert, gestreift, kariert; Drehergewebe; Drilich; Finettes, Handtücher, Tischtücher etc., nicht abgepasst	369, 370
	Plattstichgewebe	376
Basler Gesellschaft für Seidenindustrie, Basel	Seidenabfälle, einschliesslich Stapelfasern Peignée Floretteide, roh, ungezwirnt Floretteide, roh, gezwirnt Floretteide, gefärbt Floretteide, roh, zum Nähen, Sticken, Posamentieren Floretteide, gefärbt, zum Nähen, Sticken, Posamentieren Stapelfasergarne, roh, gefärbt, bedruckt usw.	434 435 437 439 441 443b 444b aus 446a, aus 446b
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft, Zürich	Garne aus Kunstseide bzw. Stapelfaser oder Floretteide in Verbindung mit Baumwolle, Wolle oder andern Textilien Seide, roh, ungezwirnt; Grège Seide, roh, gezwirnt; Organsin und Trame reale Seide, roh, zum Nähen, Sticken, Posamentieren reale Seide, gefärbt, zum Nähen, Sticken, Posamentieren	diverse 436 438a/b 443a 444a
Verein schweizerischer Wollindustrieller, Zürich	Wollabfälle, Kämmlinge Kammzug aus Wolle Kunstwolle Streichgarn, roh, einfach Streichgarn, roh, mehrfach Kammgarn, roh, einfach Kammgarn, roh, mehrfach Wollgarne, gesengt Streichgarne, gebleicht, gefärbt, bedruckt usw., einfach Streichgarne, gebleicht, gefärbt, bedruckt usw., mehrfach Kammgarne, gebleicht, gefärbt, bedruckt usw., einfach Kammgarne, gebleicht, gefärbt, bedruckt usw., mehrfach Alpaka-, Mohair- und Kamelhaargarne Wollgarne, für den Detailverkauf hergerichtet Garne, bestehend aus Wolle und Baumwolle Streichgarngewebe, roh Kammgarngewebe, roh Ausbrennstoffe aus Wolle für die Stickerie Wollgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, buntgewebt, im Gewichte von mehr als 300 g per m ² Zanella und Serge für Futterzwecke Wollgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, buntgewebt, im Gewichte von 300 g und darunter per m ² Wollplüsch, Krimmer (Astrachan)	456 457 458 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 diverse 471 472 473 474 475a 475b 476
Verband aargauischer Hutgeflechtfabrikanten, Wohlen	Hutgeflechte aus oder in Verbindung mit Kunstseidematerialien bzw. mit transparentem Viskosepapier Hutgeflechte rein schweizerischer Erzeugung aus pflanzlichen Flecht- oder Spinnstoffen	diverse diverse

Ordonnance de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le règlement des paiements avec l'Autriche et les territoires sudètes

(Du 27 décembre 1938.)

La Division du commerce du département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger, arrête:

Article premier. L'ordonnance de la Division du commerce du 28 juin 1935 concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le règlement des paiements avec l'Allemagne, complétée par les ordonnances des 1er novembre 1935, 26 novembre 1935, 3 février 1936 et 20 février 1936, est applicable au règlement des paiements avec l'Autriche et les territoires sudètes.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er janvier 1939.

La Division du commerce communiqué à ce sujet ce qui suit:

Pour les marchandises tombant sous l'application de la présente ordonnance, l'exportateur enverra dorénavant à l'office suisse de compensation, avec la déclaration de créance, au lieu d'un certificat de clearing de la chambre de commerce compétente, un certificat de contingentement pour le clearing. Ce document sera délivré par les offices compétents aux exportateurs qui y ont droit, dans les limites des contingents dont le chiffre aura été communiqué spécialement à ces offices par la Division du commerce.

La Division du commerce donne ci-dessous la liste des marchandises tombant sous l'application de l'ordonnance, ainsi que des offices autorisés à délivrer le certificat de contingentement pour le clearing.

Table with 3 columns: Designation des marchandises, Numéros du tarif suisse, and Office/Association. It lists various textile products like 'Chiffons (drilles) de tout genre', 'Fils de coton', 'Tissus de coton', etc., with their corresponding tariff numbers and the responsible office (e.g., 'Verband schweizerischer Hadern-Sortierwerke, Berne', 'Association suisse de marchands de fils et tissus de coton, St-Gall').

Einfuhr von Seidengeweben — Ursprungszeugnisse

(Mitg.) Die bisherigen Vorschriften betreffend Ursprungszeugnisse für Seidengewebe (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 234 vom 6. Oktober 1936) werden wie folgt ergänzt:

Sendungen von Seidengeweben der Tarif-Nrn. 447 d bis 447 h und 448, für welche in den Einfuhrbewilligungen als Ursprungsland Frankreich, Italien, Grossbritannien, Holland, Spanien oder die Vereinigten Staaten von Amerika angegeben ist, werden ohne Rücksicht auf das Versandland nur dann zum tarifmässigen Zollansatz zugelassen, wenn sie von einem Ursprungszeugnis begleitet sind, in welchem bescheinigt wird, dass die Gewebe in dem betreffenden Lande erzeugt (gewoben) worden sind.

Für Seidengewebe, welche in einem der vorgenannten Länder gewoben worden sind, jedoch aus einem Drittlande eingeführt werden, können die Zeugnisse von einer Zeugnisstelle des Versandlandes ausgestellt werden.

Für Seidengewebe, andern als französischen, italienischen, britischen, holländischen oder spanischen Ursprungs oder aus den Vereinigten Staaten von Amerika, sowie für Mischgewebe der Tarif-Nr. 447 b jeder Herkunft (letztere mit Einfuhrbewilligungen der T. T. S. in Zürich) sind Ursprungszeugnisse nicht erforderlich. 303. 27. 12. 38.

Importation de tissus de soie — Certificats d'origine

(Com.) Les prescriptions applicables jusqu'ici aux certificats d'origine pour les tissus de soie (Feuille officielle suisse du commerce n° 234 du 6 octobre 1936) sont remplacées par les dispositions suivantes:

Les envois de tissus de soie des n°s 447 d/447 h et 448 pour lesquels des permis d'importation ont été délivrés avec pays d'origine France, Italie, Grande-Bretagne, Hollande, Espagne ou Etats-Unis d'Amérique, ne pourront dorénavant être admis aux taux normaux du tarif douanier, quel que soit le pays d'expédition, qu'à la condition d'être accompagnés d'un certificat d'origine attestant que le tissu a été fabriqué (tissé) dans le pays indiqué.

Les certificats d'origine relatifs à des tissus de soie fabriqués dans l'un des pays susmentionnés, mais importés d'un tiers pays, peuvent être délivrés par un office compétent du pays d'expédition.

Un certificat d'origine n'est pas requis pour les tissus de soie autres que ceux d'origine française, italienne, anglaise, hollandaise, espagnole ou provenant des Etats-Unis d'Amérique ainsi que pour les tissus mélangés du n° 447 b de toute provenance (ces derniers avec autorisation d'importation de l'office fiduciaire des textiles à Zurich). 303. 27. 12. 38.

Preisschutz für den Kleinverkauf von Tabakfabrikaten

Gemäss Bundesbeschluss über die Durchführung der Uebergangsortnung des Finanzhaushaltes, vom 22. Dezember 1938, ist der Bundesrat ermächtigt, Massnahmen zu treffen zur Regelung des Kleinhandels mit Tabakwaren.

In Ausführung dieser Bestimmung hat der Bundesrat unterm 23. Dezember 1938 den Beschluss gefasst, dass Tabakwaren im Kleinhandel nicht unter dem von Fabrikanten im Inlande, bzw. vom Generalvertreter (für eingeführte Waren) festgesetzten Preise abgegeben werden dürfen. Sämtliche im Inland hergestellten und eingeführten Packungen von Tabakfabrikaten, die im Kleinhandel abgegeben werden, müssen daher ab 1. Januar 1939 mit dem Kleinverkaufspreis versehen sein, der vom Fabrikanten, bzw. Generalvertreter nach freiem Ermessen festgesetzt ist. Die Packungen müssen überdies mit der Fabrikmarke oder der Reversnummer des Herstellers versehen sein, sofern sie nicht bereits dessen Namens- oder Firmenaufruf tragen. Der Aufdruck der Preise ist durch den Hersteller der Waren anzubringen; die zurzeit beim Handel (Gross- und Kleinhandel) befindlichen Vorräte sind durch die Handelsfirmen mittels Stempelaufdruck oder Etiketten mit den Preisangaben zu versehen.

Der auf den Packungen angegebene Kleinhandelspreis darf auch nicht durch Verabfolgung von Zugaben irgendwelcher Art unterboten werden. Stattdah ist einzig die Abgabe von einem Heftchen oder einem Schächtelchen Zündhölzer zu einem Päckchen oder einer Schachtel Tabakwaren, bzw. zu einer Anzahl Kopfgigarren.

Keine Verletzung des Preisschutzes stellt dar:

- a) Die Gewährung der ortsüblichen Rabatte oder Rückvergütungen durch Selbsthilfeorganisationen oder Rabattsparvereine, sowie durch Kleinhändler, sofern der Rabatt nicht unmittelbar vom Verkaufspreis in Abzug gebracht wird, sondern die ausgehändigten Rabattmarken und Eigenbons erst eingelöst werden, wenn der rabattberechtigte Betrag mindestens Fr. 50.— beträgt. Als ortsübliche Rabatte gelten: 1. die Vergütungen auf abgegebenen Rabattmarken und Eigenbons, deren Höhe die von bereits im Jahre 1938 bestehenden örtlichen Selbsthilfeorganisationen (Konsumvereine und Genossenschaften) gewährten Rückvergütungen nicht übersteigt. 2. Mengenrabatte bis 10 % in bar beim einmaligen Bezug von mindestens

- 500 Zigaretten oder 200 Stumpen (ein Paket) oder 100 Virginias oder Toscani (doppelt) oder 50 Kopfgigarren oder 500 gr. Pfeifeutabak, bei dem der Kleinhandelspreis für diese Menge mindestens Fr. 5.— beträgt.

- b) Die Verwertung in der Schuldbetreibung. Für Liquidationen in Nachlassverträgen mit Vermögensabtretung gilt diese Vergünstigung nicht. Ausverkäufe und Liquidationen sind mindestens 8 Tage vor ihrem Beginn der Oberzolldirektion anzumelden. Gleichzeitig ist ihr ein Verzeichnis der auf diese Weise abzusetzenden Tabakfabrikate einzureichen. Das Verzeichnis hat die Marken, mit der Bezeichnung des Herstellers, die Stückzahl und den für die Verwertung angesetzten Kleinhandelspreis anzugeben. Die Oberzolldirektion entscheidet über die Zulässigkeit der beabsichtigten Verwertung und setzt die Bedingungen hierfür fest. Ein Weiterverkauf darf nur mit Bewilligung dieser Behörde erfolgen. Sie trifft auch den Entscheid, ob und unter welchen Bedingungen eine Veräusserung unter dem auf den Packungen aufgedruckten Kleinhandelspreise zulässig ist.

- Vom Preisschutz werden nicht berührt: a) offen verkaufter Schnitttabak; b) offen verkaufter Rollen- und Schnupftabak; c) Eigenmarken des Handels (Hausmarken) von Kopfgigarren; d) Importgigarren ohne Angabe des Fabrikanten.

Sämtliche Fakturen für Tabakfabrikate haben den Vermerk zu tragen: «Die auf den Packungen angegebenen Kleinhandelspreise dürfen weder direkt, noch indirekt durch Verabfolgung von Zugaben, unterschritten werden (Bundesratsbeschluss vom 23. Dezember 1938, Art. 23).»

Wer diesen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit einer Busse bis zu Fr. 5000.— bestraft.

Bern, den 23. Dezember 1938. Eidg. Oberzolldirektion. 303. 27. 12. 38.

Protection du commerce de détail des tabacs manufacturés

L'arrêté fédéral du 22 décembre 1938 sur le régime transitoire des finances fédérales autorise le Conseil fédéral à prendre des mesures pour assainir le commerce de détail des tabacs manufacturés.

Appliquant cette disposition, le Conseil fédéral a pris un arrêté le 23 décembre 1938 interdisant de débiter au détail des tabacs manufacturés au-dessous du prix fixé par le fabricant en Suisse ou par le représentant général (pour les marchandises importées). A partir du 1^{er} janvier 1939, tous les emballages de tabacs manufacturés, fabriqués en Suisse ou importés, qui sont débités dans le commerce de détail, doivent porter le prix de détail fixé librement par le fabricant ou le représentant général. En outre, ces emballages doivent être munis de la marque de fabrique ou du numéro de revers du fabricant, en tant qu'ils ne mentionnent pas déjà sa raison sociale. Le marquage des prix incombe au fabricant; sur les emballages actuellement en stock dans le commerce (gros et détail) le prix sera marqué par les maisons de commerce au moyen d'un timbre ou d'une étiquette.

Le prix de détail marqué sur les emballages ne peut pas non plus être réduit par la remise de primes quelconques. Est seule permise la remise d'un petit étui ou d'une petite boîte d'allumettes avec un petit paquet ou une boîte de tabacs manufacturés ou avec quelques bouts tournés.

Ne constituent pas une violation de la garantie des prix:

- a) l'octroi des rabais ou ristournes conformes à l'usage local par les organismes d'entraide ou sociétés des timbres d'escompte, ainsi que par les détaillants, à condition que le rabais ne soit pas déduit immédiatement du prix de vente, mais que les timbres et les bons ne puissent être encaissés que lorsque le montant donnant droit à la ristourne atteint au moins 50 francs. Sont réputés rabais conformes à l'usage local:

1. les ristournes versées en échange de timbres rabais ou de bons jusqu'à concurrence du taux des ristournes octroyées par les organisations locales d'entraide (sociétés de consommation et coopératives) existant déjà en 1938.
2. les rabais jusqu'à 10 % en espèces pour achat en une fois d'un

500 cigarettes
ou 200 bouts (un paquet)
ou 100 virginie ou toscane (doubles)
ou 50 bouts tournés

ou 500 g de tabac à pipe, à condition que le prix de détail pour cette quantité atteigne au moins 5 fr.

- b) la réalisation dans les poursuites pour dettes. Cet allègement n'est pas applicable à la liquidation à la suite d'un concordat par abandon de biens. Les liquidations doivent être annoncées au moins 8 jours d'avance à la direction générale des douanes. En même temps, doit lui être présentée une liste des produits à écouler dans la liquidation. Cette liste mentionne les marques, la désignation du fabricant, le nombre de pièces et le prix de détail fixé pour la liquidation. La direction générale des douanes statue sur l'admissibilité de la liquidation projetée et en fixe les conditions. Une revente ne peut avoir lieu que sur autorisation de l'autorité précitée. Celle-ci décide si et à quelles conditions la revente peut avoir lieu en dessous du prix de détail marqué sur les emballages.

La protection des prix ne vise pas:

- a) le tabac coupé, vendu ouvert;
b) le tabac en rouleaux ou à priser, vendu ouvert;
c) les marques individuelles des négociants en bouts tournés;
d) les cigares importés sans désignation du fabricant.

Toutes les factures de tabacs manufacturés doivent porter la mention: «Les prix de détail marqués sur les emballages ne peuvent être réduits ni directement ni par la remise de primes (arrêté du Conseil fédéral du 23 décembre 1938, art. 23)».

Celui qui contrevient à ces prescriptions est passible d'une amende allant jusqu'à 5000 francs.

Berne, le 23 décembre 1938.

La Direction générale des douanes.
303. 27. 12. 38.

Protezione del prezzo per la vendita al minuto dei manufatti di tabacco

Giusta il decreto federale concernente il «Regime finanziario 1939/1941» del 22 dicembre 1938, il Consiglio federale è autorizzato a prendere delle misure per disciplinare il commercio al minuto dei tabacchi manifatturati.

In applicazione di questa disposizione, il Consiglio federale ha decretato, il 23 dicembre 1938, che i manufatti di tabacco non possono essere ceduti nel commercio al minuto a prezzi inferiori a quelli fissati dal fabbricante in Svizzera, rispettivamente dal rappresentante generale per la Svizzera per i prodotti importati. I tabacchi manifatturati nella Svizzera e quelli importati per la vendita al minuto, a contare dal 1^o gennaio 1939 devono recare sull'imballaggio il prezzo di vendita al minuto fissato, a seconda del proprio giudizio, dal fabbricante rispettivamente dal rappresentante generale, nonché la marca di fabbrica o il numero dell'impegno di garanzia del fabbricante, a meno che non portino già impresso il suo nome o la sua ragione sociale. Il prezzo dev'essere impresso dal fabbricante della merce; le scorte d'imballaggi che trovansi presentemente in commercio (all'ingrosso e al minuto) devono essere provviste, dai commercianti, di un bollo o di un'etichetta recanti l'indicazione del prezzo.

Il prezzo di vendita al minuto non deve risultare inferiore a quello prescritto sull'imballaggio dei manufatti di tabacco nemmeno con la consegna di regalini di giunta di qualsiasi genere. È unicamente ammissibile la distribuzione di un libretto o di una scatola di fiammiferi per un pacchetto o una scatola di manufatti, rispettivamente per alcuni sigari tipo avana.

Non costituisce un'infrazione delle prescrizioni concernenti la protezione del prezzo:

- a) la concessione di ribassi o di rimborsi su marche o sull'avanzo netto, fatti secondo gli usi locali dalle organizzazioni di mutua assistenza cooperativa, dalle società marche di risparmio e dai negozianti al minuto, sempreché il ribasso non sia dedotto immediatamente dal prezzo di vendita, e le marche di ribasso ed i buoni consegnati siano presentati per l'incasso solo quando l'importo avente diritto al rimborso ascende almeno a fr. 50.—. Sono considerati «ribassi secondo gli usi locali»:

1. i rimborsi sulle marche di ribasso e sui buoni distribuiti, che non sorpassino l'ammontare dei reparti sull'avanzo netto accordato dalle organizzazioni locali di mutua assistenza cooperativa (cooperativa di consumo e società analoghe) già esistenti nel 1938;

2. i ribassi fino al 10 % in contanti per la compra unica di almeno:

- 500 sigarette
oppure 200 Stumpfen (un pacchetto)
» 100 Virginia o Toscani (doppi)
» 50 sigari tipo avana
» 500 grammi di tabacco da pipa, ove il prezzo di vendita al minuto per questo quantitativo sia di almeno fr. 5.—.

- b) La realizzazione nella procedura d'esecuzione e fallimenti. Questa agevolazione non vale per la liquidazione in caso di concordato e rispettiva cessione della sostanza. Le liquidazioni devono essere notificate alla Direzione generale delle dogane almeno 8 giorni prima della loro apertura. Nel contempo le sarà presentato un elenco dei manufatti di tabacco destinati alla vendita durante la liquidazione. L'elenco deve indicare le marche e, per i prodotti fabbricati in Svizzera, anche la designazione del fabbricante, nonché il numero dei pezzi e il prezzo di vendita al minuto fissato per la realizzazione. La Direzione generale delle dogane decide circa l'ammissibilità della realizzazione progettata e stabilisce le condizioni del caso. I manufatti di tabacco acquistati durante la liquidazione possono essere rivenduti solo coll'autorizzazione della Direzione generale delle dogane. Essa decide se ed a quali condizioni la rivendita può aver luogo a prezzi di vendita al minuto inferiori a quelli indicati sull'imballaggio.

La protezione del prezzo non è garantita per:

- a) il trinciato venduto sciolto;
b) il tabacco filato e da finto venduto sciolto;
c) le marche dei commercianti (Hansmarke) di sigari tipo avana;
d) i sigari importati senza l'indicazione del fabbricante.

Le fatture per i manufatti di tabacco devono recare l'annotazione: «Non si possono fare prezzi di vendita al minuto inferiori a quelli indicati sull'imballaggio, né direttamente, né indirettamente con la consegna di regalini di giunta (Decreto del Consiglio federale del 23 dicembre 1938, art. 23)».

Chi trasgredisce le presenti disposizioni è punito con la multa fino a 5000 franchi.

Berna, 23 dicembre 1938.

La Direzione generale delle dogane.
303. 27. 12. 38.

Deutschland — Ein- und Ausfuhrverbote

Durch eine im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 292 vom 15. Dezember 1938 veröffentlichte Verordnung vom 14. gl. Mts. werden die deutschen Vorschriften über Aus- und Einfuhrverbote auf das sudetendeutsche Gebiet, das an das deutsche Zollgebiet grenzt, angedeutet. Die Verordnung lautet:

§ 1. 1) Die Verordnung über die Aussehndelskontrolle vom 20. Dezember 1919 in der Fassung der Verordnung über Ein- und Ausfuhr vom 13. Februar 1924 und die Verordnung über die Regelung der Einfuhr vom 16. Januar 1917 in der Fassung der Verordnung vom 22. März 1920, des Gesetzes über die Regelung der Einfuhr vom 3. Mai 1922 und der Verordnung über Ein- und Ausfuhr vom 13. Februar 1924, sowie die zu ihrer Durchführung ergangenen Rechts- und Verwaltungsvorschriften gelten auch in dem sudetendeutschen Gebiet, das an das deutsche Zollgebiet grenzt.

2) Die nach Abs. 1 geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften gültig der Reichswirtschaftsminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft und dem Reichsforstminister bekannt.

§ 2. 1) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten in dem an das deutsche Zollgebiet grenzenden sudetendeutschen Gebiet die dort bisher geltenden Vorschriften über Aus- und Einfuhrverbote ausser Kraft, soweit sie nicht bereits gemäss § 5, Abs. 1, Satz 1 des Erlasses des Führers und Reichskanzlers über die Verwaltung der sudetendeutschen Gebiete vom 1. Oktober 1938 unwirksam geworden sind.

2) Vom gleichen Zeitpunkt ab ist der Warenverkehr zwischen dem deutschen Zollgebiet und dem sudetendeutschen Gebiet, das an das deutsche Zollgebiet grenzt, frei von wirtschaftlichen Aus- und Einfuhrverboten, die auf Grund der in § 1, Abs. 1, dieser Verordnung genannten Vorschriften erlassen worden sind. Die auf anderen Vorschriften beruhenden Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote und -beschränkungen bleiben unberührt.

§ 3. Für das sudetendeutsche Gebiet, das an das österreichische Zollgebiet grenzt, ergehen noch besondere Bestimmungen.

Gemäss § 4 ist diese Verordnung am 21. Dezember 1938 in Kraft getreten.

303. 27. 12. 38.

Gesandtschaften und Konsulate

Légnations et Consuats — Legazioni e Consuati

Laut einer Mitteilung der polnischen Gesandtschaft ist das Honorarkonsulat in Genf in ein Generalkonsulat umgewandelt worden, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf. Die Kantone Waadt und Wallis wurden dem Konsularbezirk der Gesandtschaft von Polen in Bern zugeteilt. Dem zum Berufsgeneralkonsul in Genf ernannten Herrn Kasimir Trebicki wird das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft der Niederlande ist in Luzern ein Vizekonsulat dieses Landes errichtet worden. Dem zum Honorarvizekonsul in Luzern, mit Amtsbefugnis über den Kanton Luzern ernannten Herrn C. J. Bucher wird das Exequatur erteilt.

Nach einer Mitteilung der deutschen Gesandtschaft erstreckt sich die Amtsbefugnis des deutschen Generalkonsulates in Zürich von nun an nur noch über die folgenden Kantone: Zürich, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug, Glarus, Schaffhausen, Graubünden und Tessin. Herrn Hermann Voigt, Berufsgeneralkonsul in Zürich, wird ein neues Exequatur erteilt.

303. 27. 12. 38.

Suivant une communication de la légation de Pologne, le consulat honoraire de ce pays à Genève a été transformé en un consulat général avec juridiction sur le canton de Genève. Les cantons de Vaud et du Valais ont été rattachés à l'arrondissement consulaire de la légation de Pologne à Berne. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Kasimir Trebicki, nommé consul général de carrière à Genève.

Suivant une communication de la légation des Pays-Bas, un vice-consulat de ce pays a été créé à Lucerne. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. C. J. Bucher, nommé vice-consul honoraire à Lucerne, avec juridiction sur le canton de Lucerne.

Suivant une communication de la légation d'Allemagne, la juridiction du consulat général de ce pays à Zurich ne s'étendra plus désormais que sur les cantons de Zurich, Uri, Schwyz, Unterwald (le Haut et le Bas), Zug, Glaris, Schaffhouse, Grisons et Tessin. Un nouvel exequatur a été accordé à M. Hermann Voigt, consul général de carrière à Zurich.

303. 27. 12. 38.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. Dezember 1938 — Situation au 23 décembre 1938

Table with columns: Aktiven - Actif, Fr., and Veränderten seit letzten Ausweis. Rows include Goldbestand, Devisen, Inlandportfeuille, Wechsel, and Sonstige Aktiven.

Table with columns: Passiven - Passif, Fr., and Veränderten seit letzten Ausweis. Rows include Eigenes Geld, Notenumlauf, and Sonstige Passiven.

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table showing exchange rates (Wechsel-(Geld-)Kurse) for various currencies like London, Berlin, New York, Frankfurt, and Belgien.

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 3 1/2-4 1/2%. Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz, Nationalbank 2 1/2%.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge. — Adhésions.

Aarau: VI. 3031 Wullschlegel, W., Messerschmied. Adliswil: VIII. 24911 Verlag 'Licht & Recht'. Prediger Joh. Deutsch. Altstätten: A. A. VIII. 16270 Schönbühlberg, Hrn., Minierwasser, Kohlenhandlung, Autotransporte.

et Mine, modes. — II a. 1595 Seiler, E., Export. — II a. 1553 Service cantonal des patients, direction militaire. — II a. 1771 Studienkolleg, Les Bonnes Fontaines. — II a. 90 Suter, Etienne, agent pour le canton de Fribourg de la 'Vita', Cie d'assurances sur la vie à Zurich. — II a. 962 Union suisse, Cie générale d'assurances, agence générale de Fribourg.

Redaktion — Rédaction: Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

J. VERON, GRAUER & CIE. A.G. BASEL, Tel. 21654. Hauptstz in GENÈVE - Gegründet 1867. Regelmässiger Schnelldienst nach ENGLAND. Stark verbilligte Frachtsätze. Spezialisiert in Ueberseeverkehr - Export sowie Import - via ANTWERPEN und MARSEILLE.

PRÄMIEN-ANLEIHEN EMPRUNT à LOTS

des
Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz
von 1 Million Franken

de la
Société suisse des voyageurs de commerce
d'un million de francs

zugunsten seiner Alters- und Invaliditätskasse.

en faveur de sa Caisse de vieillesse et d'invalidité.

Bei der 26. Ziehung vom 7. November 1938 sind die folgenden 1200 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden; diese 1200 Obligationen sind vom 1. Januar 1939 hinweg gegen Einwendung bzw. Rückgabe der Titel bei der Kantonalbank von Bern in Bern und deren Zweigstellen spesenfrei zahlbar, unter Abzug von 12% Steuer auf dem Prämienbetrag. Sie verjähren am 1. Januar 1949.

Les 1200 obligations suivantes sont sorties au 26^e tirage du 7 novembre 1938 pour être remboursées sans frais, sous déduction de l'impôt fédéral de 12% sur le montant de la prime, par la Banque cantonale de Berne et ses succursales à partir du 1^{er} janvier 1939, contre envoi ou présentation des titres. Elles se prescriteront le 1^{er} janvier 1949.

mit **Fr. 1000:** Nr. 32,879
avec

mit **Fr. 500:** No. 29,883
avec

mit **Fr. 100:** Nr. 540 1015 1707 2332 5564
avec 9453 11990 12278 12480 14760

mit **Fr. 50:** Nr. 2093 2588 3483 5281 7042 7705 9857 12409 13092 13176
avec 17681 17721 19685 28720 30931 31091 33004 33408 36034 38695

(Die fettgedruckten Nummern sind mit höhern Prämien gezogen, die die Kopfgruppe bilden.)

(Les numéros, imprimés en caractères gras, sont sortis avec des primes plus élevées. Ils sont mentionnés dans les 4 rubriques ci-dessus.)

Table of 1200 bond numbers for the 1000, 100, and 50 Franc categories, including some bolded numbers indicating higher prizes.

Table of 1200 bond numbers for the 500 and 50 Franc categories, including some bolded numbers indicating higher prizes.

Restantentliste per 1. Januar 1939

Legende: = Ausgelost mit Fr. 1000.— * Ausgelost mit Fr. 500.—
x Ausgelost mit Fr. 100.— § Ausgelost mit Fr. 50.—

Légende: = Sorties à fr. 1000.— * Sorties à fr. 500.—
x Sorties à fr. 100.— § Sorties à fr. 50.—

Alle übrigen Obligationen sind mit Fr. 30.— ausgelost worden.

Toutes les autres obligations sont sorties à fr. 30.—

Von den früher ausgelosten Obligationen sind noch folgende Nummern nicht zur Zahlung vorgezogen worden:

Des obligations sorties aux tirages antérieurs les titres indiqués ci-dessous n'ont pas encore été présentés pour être remboursés:

a) Obligationen, die per 1. Januar 1929 ausgelost wurden und die mit dem 1. Januar 1939 verjähren:

a) Obligations remboursables dès le 1^{er} janvier 1929, et qui seront prescrites le 1^{er} janvier 1939:

Table of remaining bond numbers for the 1929-1939 period.

Table of remaining bond numbers for the 1929-1939 period, including prize amounts.

b) Obligationen, die per 1. Januar 1930-1933 zur Rückzahlung fällig wurden und deren Prämien der eidg. Couponsteuer unterliegen (6% der Prämie).

b) Obligations remboursables dès le 1^{er} janvier 1930 à 1933 et dont les primes sont soumises à l'impôt fédéral sur les coupons (6% de la prime).

Table of remaining bond numbers for the 1930-1933 period.

Table of remaining bond numbers for the 1930-1933 period, including prize amounts.

c) Obligationen, die per 1. Januar 1934 bis 1. Januar 1936 zur Rückzahlung fällig wurden und deren Prämien der eidg. Couponsteuer von 9% unterliegen:

c) Obligations remboursables dès le 1^{er} janvier 1934 au 1^{er} janvier 1936 et dont les primes sont soumises à l'impôt fédéral sur les coupons, soit le 9% de la prime:

Table of remaining bond numbers for the 1934-1936 period.

Table of remaining bond numbers for the 1934-1936 period, including prize amounts.

d) Obligationen, die seit 1. Januar 1937 bis 1. Januar 1938 zur Rückzahlung fällig wurden und deren Prämien der eidg. Couponsteuer unterliegen (12% der Prämie):

d) Obligations remboursables dès le 1^{er} janvier 1937 au 1^{er} janvier 1938 et dont les primes sont soumises à l'impôt fédéral sur les coupons (12% de la prime):

Table of remaining bond numbers for the 1937-1938 period.

Table of remaining bond numbers for the 1937-1938 period, including prize amounts.

Von den seinerzeit ausgelosten und innert nützlicher Frist nicht zur Rückzahlung vorgewiesenen Obligationen sind verjährt:

112	1340	2376	3648	4551	5821	7336	8344	10419	13342	15314	18100	18787
143	1344	2521	3716	4579	5965	7398	8431	10484	13858	15480	18311	18792
160	1524	2532	3879	4860	5976	7415	8432	10784	14089	16622	18313	19179
161	1670	2611	3968	5094	6052	8139	8444	11025	14867	17011	18315	19490
162	1702	2612	4056	5226	6882	8143	8445	11125	14913	17247	18555	19643
1058	1732	2640	4063	5459	6884	8153	8541	11254	15036	17249	18556	19699
1064	2114	2645	4066	5486	6939	8154	9692	11446	15163	17720	18558	20313
1290	2279	3413	4069	5487	6998	8156	9756	11751	15265	17766	18730	20401
1338	2344	3460	4218	5494	7027	8158	10416	13122	15274	17841	18752	22186

Zürich, im November 1938.

Zentralvorstand des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz.

Les titres suivants, sortis aux tirages antérieurs et n'ayant pas été présentés à temps pour être remboursés, sont prescrits:

22217	23796	20263	27659	28379	30809	32500	34063	35081	36890	38275	39150
22219	23802	26777	27662	28799	30843	32501	34228	35959	37041	38368	39521
23372	23951	26778	27663	28806	30947	32934	34248	36085	37336	38369	39733
23374	24280	26780	27706	28996	30965	33343	34473	36087	37359	38373	39937
23375	25296	26862	27713	29053	31459	33345	34495	36089	37360	38381	39942
23380	25297	27219	28026	29479	31563	33347	34681	36175	37363	38392	
23666	25863	27264	28420	30270	31661	33358	34926	36178	37641	38393	
23728	26059	27298	28441	30393	31682	33360	35052	36750	37794	38443	
23729	26070	27376	28570	30713	32354	33642	35054	36781	37830	38404	

Zürich, novembre 1938.

Comité central de la Société suisse des voyageurs de commerce.

Hypothekbank in Winterthur

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiemit sämtliche in den Monaten Januar, Februar und März 1939 kündbar werdenden

3 3/4 % bis 4 1/4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündigung an.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte

Bis auf weiteres konvertieren wir diese Titel in

3 % Obligationen auf 5 Jahre fest

mit nachheriger, sechsmonatiger Kündigungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Verfall.

2917

Winterthur, den 27. Dezember 1938.

Die Direktion.

MONROE-NOISELESS

-Rechen- und Additionsmaschinen

rechnen schnell, sicher, geräuschlos!

Hand- und elektr. Modelle von Fr. 850.- bis 3275.-

Abgabe auch mietweise

Verlangen Sie Prospekt M.159 von der Generalvertretung

Tel. 5 16 80



J.F. Pfeiffer
Zürich 1 Löwenstr. 61 beim Hauptbahnhof

Tel. 5 16 80

135-1

Chemische Fabrik Schweizerhall, Basel

4 1/2 % Anleihe von Fr. 500,000 von 1934

Zinsreduktion bzw. Kündigungsanzeige

Der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 1938 beschlossen, den Zinssatz der

4 1/2 % Anleihe von Fr. 500,000 von 1934

mit Wirkung ab 30. Juni 1939 auf 3 1/2 % p. a. zu reduzieren.

Die Feststellung der Zinsherabsetzung erfolgt durch entsprechende Abstempelung der Titel, sowie der ihnen beigegebenen Coupons per 31. Dezember 1939 und ff.

Die Titelbesitzer werden eingeladen, ihre Obligationen zwecks spesenfreier Abstempelung bis spätestens am 15. Januar 1939 beim Schweizerischen Bankverein, Basel, einzureichen.

Gleichzeitig kündigen wir die Obligationen, die innert der vorstehend genannten Frist zwecks Zustimmung zur Zinsreduktion nicht zur Abstempelung gelangen, gestützt auf Ziffer 3 der Anleihebedingungen, auf den 30. Juni 1939 zur Rückzahlung zu pari, mit welchem letzterem Datum die Verzinsung der Titel aufhört.

Basel, den 24. Dezember 1938.

Chemische Fabrik Schweizerhall

Der Präsident des Verwaltungsrates:
C. Schumacher.

2922

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Bern, Schwanengasse 2

Kündigung von Kassetheinen und Obligationen

Alle über 3 % verzinslichen Kassetheine und Obligationen, deren Anlagedauer in den Monaten Juli und August 1939 ausläuft, werden gekündigt. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Allfällige Konversionsbedingungen werden später bekannt gegeben. 8-8

Bern, den 23. Dezember 1938.

Der Verwalter: Salzmann.

Emprunt 5 % 1934 garantié de la
Société Financière de Gaz et d'Énergie à Luxembourg
de fr. 5,000,000 capital nominal monnaie suisse

Faisant usage du droit que lui confèrent les conditions d'émission, la susdite Société a décidé d'appeler au remboursement anticipé, au 1^{er} avril 1939, Fr. s. 3,000,000.— de capital nominal du susdit emprunt, soit 6000 obligations à Fr. s. 500.—.

Les obligations à rembourser seront désignées par tirage au sort, qui aura lieu au mois de février 1939, le remboursement étant effectué au pair le 1^{er} avril 1939. La liste des obligations ainsi sortées sera publiée, après le tirage, dans les journaux prévus par les conditions d'émission. 2918

Luxembourg, le 23 décembre 1938.

Société Financière de Gaz et d'Énergie
Comme mandataire: Crédit Suisse.

Société Romande des Ciments Portland en liquidation

Avis aux actionnaires

Deuxième et dernière répartition de 20 %

Le liquidateur porte à la connaissance des actionnaires son rapport sur les travaux de liquidation et sur les mesures prises, permettant aux actionnaires de toucher le solde de la liquidation qui leur est destiné.

Ce rapport est à la disposition des actionnaires, sur justification de leurs qualités, au bureau de Messieurs Ed. & G. Bourquin Frères, Experts-comptables, Rue de la Corraterie 26, à Genève, jusqu'au 20 janvier 1939.

Contre remise de leurs actions à la Banque Populaire Suisse, à Genève, les actionnaires recevront une deuxième et dernière répartition de 20%.

Société Romande des Ciments Portland
en liquidation,

Le liquidateur: Gérald Bourquin.

Bodenkreditbank in Basel

Wir laden die Inhaber der

Pfandbriefe des 5 % Anleihens von 1912/13

ein, ihre Titel zwecks Bezug neuer Couponsbogen und Vormerkung der von der Gläubigerversammlung vom 4. Februar 1938 hinsichtlich Verfallzeit und Zinssatz gefassten Beschlüsse mit einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis in doppelter Ausfertigung bei nachfolgenden Stellen zu hinterlegen:

an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4, in Basel,

beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen sowie bei dessen Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen,

beim Bankhaus Spelser, Gutzwiller & Cie., in Basel,

beim Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine, Succursale de Bâle, in Basel,

beim Bankhaus Bordiner & Cie., in Genf.

2925

Basel, den 15. Dezember 1938.

Bodenkreditbank in Basel.

Allgemeine Verwaltungs A. G., Luzern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 9. Januar 1939, 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft 2924

Traktandum: Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.



Verband Schweizerischer Bücherexperten Association Suisse des Experts-Comptables



Gegründet 1913 Fondée

Mitglied der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen — Membre de la Chambre Suisse pour Expertises Comptables

Berücksichtigt unsere Mitglieder - Donnez votre préférence à nos membresMitgliederliste erhältlich beim Sekretariat VSB, Schipfe 2, Zürich
Telephon 3.42.64.La liste des membres peut être obtenue au Secrétariat ASE,
2 Fbg. du Lac, Neuchâtel. Tél. 51.419.

Laufende und einmalige Revisionen von Büchern und Bilanzen; Durchführung von Betriebsorganisationen und -reorganisationen; Prüfung von Kalkulationen und Selbstkostenrechnungen; Expertisen; Uebernahme von Kontrollstellen; allgemeine Wirtschaftsberatung; Beratung und Vertretung in Steuerfragen; Geschäftsaufsicht; Erstattung von privatwirtschaftlichen Gutachten.

Organisation et révision de comptabilités; établissement et vérification de bilans; organisation et réorganisation d'entreprises; contrôle des frais d'exploitation et des prix de revient; expertises; gestion financière et commerciale; assainissements; consultations et représentation en matière fiscale. 111

**Sicher****Für Ihre Winterferien in der Schweiz**

benützen Sie vorteilhaft den

Reisecheck

des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken

Erhältlich bei sämtlichen Kantonalbanken und den meisten Reisebureaus
Bei über 1800 Hotels in der Schweiz spesenfrei zahlbar.**Bequem****Wir kündigen**

2921

hiermit alle bis **Ende März 1939** kündbar werdenden**Obligationen** der früheren**St. Gallischen Hypothekarkassa**

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Wir bitten unsere Kunden, sich zwecks Konversion der fälligen Titel mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

St. Gallen, St. Leonhardstrasse 22.

Pfister
SCHILDER
S.P.F.I.S.T.E.R. & C.I.E. ZÜRICH

Bledtomballagen
Metallithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

Handels- & Rechts-Anskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Chur: Juon & Co. Ink. & Inf.
Genève: Me. L. Willemin,
avocat, Cèard 13, Adv., Ink.
Luzern: Leo Balmer-Off,
Sachw., Hirschengr. 40.

Inserate im S. N. B. haben Erfolg

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Wir kündigen hiermit alle **Obligationen unseres Instituts**, die in den Monaten **Januar, Februar und März 1939** kündbar werden, zur Rückzahlung auf die titel-gemässe Frist von sechs Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Aarau, 20. Dezember 1938.

2916

Die Direktion.

Oeffentliches Inventar

Das Amtsgericht des Sensebezirks in Tafers hat über die Nachlassenschaft des am 27. November 1938 verstorbenen Wirt in **Düdingen**, des öffentlichen Inventar angeordnet.

Es ergeht demnach an alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger inbegriffen, denen fällige oder auch nur eventuelle Ansprüche gegen die Erbschaft zustehen, die Aufforderung, dieselben bis und mit dem 15. Februar 1939 bei der Gerichtsschreiberei des Sensebezirks in Tafers durch Eingabe geltend zu machen, dies unter Androhung des Ausbusses im Unterlassungsfall.

Ferner ergeht an sämtliche Schuldner der Erbschaft die Aufforderung, ihre Schuldverpflichtungen inuere der gleichen Frist bei vorgenannter Amtsstelle anzumelden.

Tafers, den 20. Dezember 1938.

Der Gerichtsschreiber:
G. Niolet.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 592 u. ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekrets vom 18. Dez. 1911.)

Erblasser:**Schelling, Ernst Alfred**

des Ulrich, von Berneck, St. Gallen, geb. 1878, gew. Wirt zum Restaurant „Appollo“, Länggasstrasse Nr. 85 in **Bern**.

Eingabefrist: Bis 30. Dezember 1938.

- Für **Forderungen** und **Bürgschaftsansprüche** beim **Regierungsstatthalteramt II** von **Bern**.
- Für **Guthaben** des Erblassers bei Notar **Emil Wältli**, Zeughausgasse Nr. 27 in **Bern**.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. 2682

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr **Emil Schönmann**, Bücherexperte, Hopfenrain 16 in **Bern**.

Bern, den 25. November 1938.

Der Beauftragte:
Emil Wältli, Notar,
Zeughausgasse Nr. 27.

Rheinthalische Creditanstalt

Altstätten - Au - St. Margrethen
Gegründet 1874

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen kündbaren und bis und mit 30. Juni 1939 kündbar werdenden

3 ¼ % und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von sechs Monaten. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Konversions-Offerte

Bis auf weiteres und solange Konventionen konvertieren wir diese und sämtliche bisher gekündeten Titel in

3% Obligationen auf 4 ½ Jahre fest mit nachheriger sechsmonatiger Kündigungsfrist. 2923

Altstätten, den 23. Dezember 1938.

Die Direktion.

Aarg. Hypothekenbank

Wir kündigen hiermit alle, von unserem Hauptsitz in **Brugg** und unsern Niederlassungen in **Baden, Rheinfelden, Wohlen** (vormals Freiamter Bank), **Möhlly, Döttingen-Klingnau** und **Zurzach** ausgegebenen Obligationen, deren Festigkeitsdauer in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1939 abläuft, auf die reglementarische Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Zwecks Erneuerung belieben sich die Titelbesitzer mit uns in Verbindung zu setzen. 2926

Brugg, den 23. Dezember 1938.

Die Direktion.

Dépositaires

Maison de la place de **Neuchâtel**, effectuant des livraisons journalières par camion et disposant d'un ebantier et locaux, cherche — comme emploi accessoire — reprise d'un dépôt de marchandises avec livraisons régionales. Sérieuses références. — Adresser offres sous P 4481 N à Publicitas Neuchâtel. 2878